



**Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt**

Vertragsurkunde für Planerleistungen

**Universität Zürich Campus Irchel
Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
Stab. Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44
HBA-Projekt-Nr. 36032
BKP 590 Generalplaner
Firmenname 1
Firmenname 2**

Ingress: Im vorliegenden Vertrag wird zur sprachlichen Vereinfachung nur die Bezeichnung «Beauftragter» bzw. «Beauftragten» verwendet, damit sind selbstverständlich auch weibliche Beauftragte gemeint.



Die Vertragsurkunde beruht grundsätzlich auf der Struktur des KBOB-Planervertrags und den Festlegungen der Konferenz kantonalen Hochbauämter Ostschweiz und Fürstentum Lichtenstein.

Copyright © 2021 Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt



Status/Fassung ☒ Vertrag ☐ rev. Offerte ☐ Offerte ☒ Entwurf Exemplar ☐ Auftraggeber ☐ Beauftragter
Datum

BKP Arbeitsgattung **590 Generalplaner**

Kreditbewilligung,
Art, Nr., Datum

Vergabe vom

Buchungskreis **7050**

Kontierung

Anlage HBA **Y21 Universität, Mensgebäude**

Objekt **Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190**

HBA-Projekt-Nr. **36032**

Projekt **Stab. Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44**

Total Honorar inkl. MwSt., siehe Ziff. 4.1.1 und 4.1.2

Gesamtbetrachtung	CHF	Teilauftrag 1	CHF
Herleitung nach Baukosten:	0	Freigegeben	0
Herleitung nach Zeitaufwand:	0	freigegeben	0
Total:	0	Total:	0

abgeschlossen zwischen **dem Staat Zürich**,
handelnd durch

nachstehend bezeichnet mit

Hochbauamt Kanton Zürich
Baubereich D
Stampfenbachstrasse 110
Postfach
8090 Zürich
und

Auftraggeber/Hochbauamt/HBA

- ☐ der Unternehmung
☐ der Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft)
bestehend aus

nachstehend bezeichnet mit

Firmenname 1
Firmenname 2
Strasse, Nr.
PLZ Ort
MwSt.-Nr. **Neue Nummer!**

Beauftragter

Generalplaner mit Gesamtleitungsmandat

mit folgenden Subplanern/Spezialisten:

Die Rechtsform des/der Beauftragten (Einzelfirma, juristische Person oder Planergemeinschaft) ist präzise und vollständig zu bezeichnen.

1. **Firmenname, Ort**
2. **Firmenname, Ort**
3. **Firmenname, Ort**
4. **Firmenname, Ort**
5. **Firmenname, Ort**
6. **Firmenname, Ort**
7. **Firmenname, Ort**
8. **Firmenname, Ort**
9. **Firmenname, Ort**
10. **Firmenname, Ort**
11. **Firmenname, Ort**

1 Ziel und Zweck des Vertrags

1.1 Ausgangslage und übergeordnete Zielsetzungen¹

Die Universität Zürich (UZH) will sich langfristig als Stadtuniversität mit mehreren Standorten, insbesondere im Zentrum und am Irchel weiterentwickeln, um national und international konkurrenzfähig zu bleiben. Diese «Stadtuniversität» fördert die Zusammenarbeit und Synergien, indem die Wissensdisziplinen thematisch sinnvoll gebündelt werden. Zu diesem Zweck wird der Standort «Irchel» in den kommenden 25 Jahren grundlegend modernisiert und verdichtet. Nebst einzelnen Neubauten, welche für die Ausbau der Lehr- und Forschungstätigkeit sowie als Rochadefläche dienen, müssen die Bestandesbauten in definierten Abständen erneuert bzw. instandgesetzt werden.

Das Projekt Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44 hat zum Ziel die baulichen und gebäudetechnischen Anlagen so zu stabilisieren, damit ein Weiterbetrieb für die nächsten 15 Jahre sichergestellt werden kann. Danach ist für diese Gebäude eine Gesamtinstandsetzung vorgesehen.

1.2 Projektumschreibung¹

Leistungen gemäss SIA 112, Phase 3 Projektierung, Phase 4 Ausschreibung und Phase 5, Realisierung gemäss Anforderungen und Zielen Projektpflichtenheft

1.3 Vertragsgegenstand/Aufgabenbeschreibung¹

Sämtliche Generalplanerleistungen zur Erlangung einer technisch, architektonisch, ökologisch, organisatorisch einwandfreien und auf alle Anforderungen abgestimmten Auftragserfüllung gemäss den anerkannten Regeln der Baukunde.

Der Generalplaner bearbeitet und führt das Projekt unter Einhaltung der Termin-, Kosten-, und Qualitäts- Ziele und erfüllt die Vorgaben gemäß Projektpflichtenheft und Projekthandbuch.

¹ Die Ausführungen dienen zusätzlich als Herleitung der projektspezifisch vorliegenden Honorarparameter (Baukategorie/Schwierigkeitsgrad, Leistungsumfang, Anpassungsfaktoren etc.) und ermöglichen eine allfällige Aufteilung aufwandbestimmender Baukosten zwischen Planenden, wie sie in den Beilagen B3 und B4 fixiert werden und für die weitere Berechnung Verwendung finden.

2 Vertragsbestandteile

2.1 Liste der Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

Die Vertragsbestandteile sind ausgewählt (☒) wie folgt:

Rang	Bezeichnung	Beilage
1	<input checked="" type="checkbox"/> Die vorliegende Vertragsurkunde	
2	Dokumente Beilagen B1-B5:	
2.1	<input checked="" type="checkbox"/> - Projektbeteiligte (B1)	1
2.2	<input checked="" type="checkbox"/> - Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (Ausgabe 2014, 1. Auflage) (B2)	2
2.3	<input checked="" type="checkbox"/> - Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B3)	3
2.4	<input checked="" type="checkbox"/> - Honorar- und Nebenkostenberechnung (B4)	4
2.5	<input checked="" type="checkbox"/> - Vergütung von Nebenkosten (B5)	5
3	<input checked="" type="checkbox"/> Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020	6
4	<input checked="" type="checkbox"/> Projektpflichtenheft	7
5	<input checked="" type="checkbox"/> Projekthandbuch	8
6	<input checked="" type="checkbox"/> Terminprogramm des Auftraggebers vom	
7	<input checked="" type="checkbox"/> Zahlungsplan des Beauftragten vom	
8	<input type="checkbox"/> Mitarbeiterliste mit Stundenansätzen	
9	<input checked="" type="checkbox"/> Versicherungspolice (Kopie) gemäss Ziff. 6 vom	9
10	Weitere Beilagen:	
10.1	<input type="checkbox"/>	
10.2	<input type="checkbox"/>	
10.3	<input type="checkbox"/>	
11	<input checked="" type="checkbox"/> Bestimmungen des Auftraggebers zu Datenaustausch: CAD-Richtlinien, CAD-Vorlagen etc. ² , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
12	<input checked="" type="checkbox"/> Dokumentenabgabe für das Planarchiv HBA ² , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
13	<input checked="" type="checkbox"/> Corporate Design der Baudirektion: Anwendung im Hochbauamt ² , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
14	<input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt-Organisation (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
15	<input checked="" type="checkbox"/> Bauprojekt-Administration (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
16	<input checked="" type="checkbox"/> Baukostenmanagement (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
17	<input checked="" type="checkbox"/> Kreditbewirtschaftung (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
18	<input checked="" type="checkbox"/> Kreditbewirtschaftung: Anhänge A - M (Wegleitung HBA) ³ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
19	<input checked="" type="checkbox"/> HBA-Merkblätter Rechnungswesen und Rechnungsmuster ⁴ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
20	<input type="checkbox"/> Richtlinien zur Gebäudetechnik ⁵ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	
21	<input type="checkbox"/> Dokumente Beförderungsanlagen ⁶ , Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	

² Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Pläne und CAD

³ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Wegleitungen > Wegleitungen Hochbauamt

⁴ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Wegleitungen > Merkblätter Rechnungswesen

⁵ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Gebäudetechnik > Richtlinien zur Gebäudetechnik

⁶ Siehe: www.zh.ch/de/planen-bauen/hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Gebäudetechnik > Dokumente Beförderungsanlagen



Rang	Bezeichnung	Beilage
22	<input checked="" type="checkbox"/> Standard Nachhaltigkeit Hochbau (RRB Nr. 601/2021) ⁷	
23	<input checked="" type="checkbox"/> Vorgaben des Standards Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) bzw. des Labels Minergie-P-ECO	
24	<input checked="" type="checkbox"/> KBOB, Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Planungsleistungen (Hochbau), Empfehlung Nachhaltiges Bauen in Planer- und Werkverträgen 2008/1:2017 ⁸	10
25	<input checked="" type="checkbox"/> KBOB, Nachhaltiges Bauen: Bedingungen für Werkleistungen (Hochbau), Empfehlung Nachhaltiges Bauen in Planer- und Werkverträgen 2008/1:2017 ⁸	11
26	Weitere Beilagen:	
26.1	<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinien Gebäudetechnik der Universität Zürich, Stand Zeitpunkt Vertragsabschluss	12
26.2	<input type="checkbox"/>	
26.3	<input type="checkbox"/>	
27	<input checked="" type="checkbox"/> Art. 2.3, Art. 2.4, Art. 3 und Art. 4 der Ordnungen SIA 102, 103, 105, 108 jeweils die Ausgabe 2014, 1. Auflage	
28	<input checked="" type="checkbox"/> Norm SIA 126 Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen, Ausgabe 2014	
29	<input checked="" type="checkbox"/> SIA 112/2014 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm)	
30	<input checked="" type="checkbox"/> Ergänzungen HBA (Auftraggeber) zur Norm SIA 118, Ausgabe 2020 ⁹	13
31	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten, Norm SIA 118, Ausgabe 2013	
32	<input checked="" type="checkbox"/> Die zum Zeitpunkt der SIA-Phase 4 Ausschreibung geltenden einschlägigen Normen des SIA, die im Einvernehmen mit dem SIA aufgestellten Normen anderer Fachverbände sowie die Richtlinien anderer für das jeweilige Gewerk relevanter Organisationen. Die technischen Normen und Ordnungen des SIA sowie anderer anerkannter Fachverbände definieren den für das Projekt geltenden Stand der Technik sowie den Mindestqualitätsstandard, der einzuhalten ist – ausser es wird ein höherer Mindeststandard vereinbart. Zudem gelten die jeweils anerkannten Regeln der Baukunde.	
33	<input checked="" type="checkbox"/> Das Angebot des Beauftragten vom revidiert am -	14

2.2 Widersprüche bei den Vertragsbestandteilen

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehende Ziffer 2.1. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

2.3 Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.)

Rechtliche und kommerzielle Vertragsbedingungen des Beauftragten (AGB usw.) gelten nur insoweit, als sie in der vorliegenden Vertragsurkunde ausdrücklich anerkannt werden. Verweise in einem Vertragsbestandteil auf Vertragsbedingungen des Beauftragten, insbesondere in dessen Angebot, in den Beilagen zum Angebot oder in einem Bestätigungsschreiben, sind unbeachtlich.

⁷ Siehe: www.zh.ch/planungsgrundlagen-hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Nachhaltigkeit > Grundlagen

⁸ Siehe: www.zh.ch/planungsgrundlagen-hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Nachhaltigkeit

⁹ Siehe: www.zh.ch/planungsgrundlagen-hochbau > Planungsgrundlagen im Hochbau > Vertragswesen > Vertragswesen



3 Übertragene Teilphasen/Leistungen

Der Beauftragte verpflichtet sich, in Kenntnis von Ziel und Zweck dieses Vertrages (Ziffer 1 hiervor) zur Erbringung der in dieser Vertragsurkunde und den weiteren Bestandteilen umschriebenen Leistungen.

3.1 Der vorliegende Vertrag umfasst folgende Teilphasen/Leistungen (Gesamtbetrachtung)

3.1.1 Leistungen

Grundleistungen der Ordnung(en):

<input checked="" type="checkbox"/> SIA 102/2014, Art.	<input checked="" type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 103/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
		<input type="checkbox"/> 2.5 Bauleiter		
<input type="checkbox"/> SIA 105/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 108/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschrieb
<input checked="" type="checkbox"/> Ergänzungen und Präzisierungen zu den entsprechenden Grundleistungen gemäss Beilage B2				
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 112/2014 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm)				

Teilphasen

Bemerkungen

<input type="checkbox"/> 11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien	
<input type="checkbox"/> 21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie	
<input type="checkbox"/> 22 Auswahlverfahren	
<input checked="" type="checkbox"/> 31 Vorprojekt	
<input checked="" type="checkbox"/> 32 Bauprojekt	
<input checked="" type="checkbox"/> 33 Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt	
<input checked="" type="checkbox"/> 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	
<input checked="" type="checkbox"/> 51 Ausführungsprojekt (Ausführungsplanung)	
<input checked="" type="checkbox"/> 52 Ausführung	
<input checked="" type="checkbox"/> 53 Inbetriebnahme, Abschluss	
<input type="checkbox"/> 61 Betrieb	
<input type="checkbox"/> 62 Überwachung/Überprüfung/Wartung (Erhaltung)	
<input type="checkbox"/> 63 Instandhaltung (Erhaltung)	

3.1.2 Zusatzleistungen



3.2 Freigabe

Freigegeben wird mit Unterzeichnung der vorliegenden Vertragsurkunde jedoch nur Teilauftrag TA 1

3.2.1 Leistungen

Grundleistungen der Ordnung(en):

<input checked="" type="checkbox"/> SIA 102/2014, Art.	<input checked="" type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
<input type="checkbox"/> SIA 103/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
		<input type="checkbox"/> 2.5 Bauleiter		
<input type="checkbox"/> SIA 105/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 108/2014, Art.	<input type="checkbox"/> 2.3 GL	<input checked="" type="checkbox"/> 2.4 Fachplaner	<input checked="" type="checkbox"/> 3 Leistungen	<input checked="" type="checkbox"/> 4 Leistungsbeschreibung
<input checked="" type="checkbox"/> Ergänzungen und Präzisierungen zu den entsprechenden Grundleistungen gemäss Beilage B2				
<input checked="" type="checkbox"/> SIA 112/2014 Modell Bauplanung (Verständigungsnorm)				

Teilphasen

Bemerkungen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 11 Bedürfnisformulierung, Lösungsstrategien | |
| <input type="checkbox"/> 21 Definition des Bauvorhabens, Machbarkeitsstudie | |
| <input type="checkbox"/> 22 Auswahlverfahren | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 31 Vorprojekt | |
| <input type="checkbox"/> 32 Bauprojekt | |
| <input type="checkbox"/> 33 Bewilligungsverfahren/Auflageprojekt | |
| <input type="checkbox"/> 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag | |
| <input type="checkbox"/> 51 Ausführungsprojekt (Ausführungsplanung) | |
| <input type="checkbox"/> 52 Ausführung | |
| <input type="checkbox"/> 53 Inbetriebnahme, Abschluss | |
| <input type="checkbox"/> 61 Betrieb | |
| <input type="checkbox"/> 62 Überwachung/Überprüfung/Wartung (Erhaltung) | |
| <input type="checkbox"/> 63 Instandhaltung (Erhaltung) | |

Der Leistungsumfang q sowie die detaillierte Leistungsabgrenzung zwischen den Teilphasen kann projektspezifisch variieren. Entsprechende Detailregelungen gemäss Beilage B4 gehen der Ziff. 3.2.1 vor. Die weiteren Teilphasen werden Schritt für Schritt (Teilauftrag) durch schriftliche Anzeige des Auftraggebers freigegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen. Betreffend Entschädigung gilt Ziff. 18 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

Der Beauftragte hält bei seinen Kosteninformationen folgende Genauigkeiten ein:

- ± 15 % Vorprojekt
- ± 10 % Bauprojekt

3.2.2 Zusatzleistungen



4 Vergütung

4.1 Honorar

4.1.1 Herleitung nach aufwandbestimmenden Baukosten

<input checked="" type="checkbox"/> gemäss Beilagen B3 und B4 <input type="checkbox"/> gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom revidiert am -		Gesamtbe- trachtung ge- mäss Ziff. 3.1	Teilauftrag frei- gegeben ge- mäss Ziff. 3.2
		CHF	CHF
Teilauftrag			
TA 1	Vorprojekt	0	0
TA 2	Bauprojekt, Ausschreibung	0	0
TA 3	Realisierung	0	0
Total Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten exkl. MwSt.		0	0
7.7% MwSt.		0	0
Total Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten inkl. MwSt.		0	0
Total Honorar nach aufwandbest. Baukosten inkl. MwSt., gerundet		0	0

Berechnet auf Kostenbasis:

- ☐ Kostengrobschätzung (KGS) des Auftraggebers vom
☒ Kostenschätzung (KS) des Auftraggebers / Beauftragten vom
☐ Kostenvoranschlag (KV) des Auftraggebers / Beauftragten vom
mit Kostenstand des Jahres

Abrechnungsmodus Teilauftrag auf Kostenbasis:		effektiv*	pauschal*	global*
TA	Genehmigte Kostengrobschätzung (KGS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA 1	Genehmigte Kostenschätzung (KS)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA 2	Genehmigter Kostenvoranschlag (KV)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA 3	Genehmigter Bauabrechnung (BA**)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
TA		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* vor Mehrwertsteuer

** Auf Grundlage der tatsächlich vom HBA vergüteten Zahlungsbeträge nach allen Abzügen und nach Abzug aller Preisänderungsrechnungen.



4.1.2 Herleitung nach effektivem Zeitaufwand für Zusatzleistungen

<input checked="" type="checkbox"/> Gemäss Beilage B4 <input type="checkbox"/> Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom revidiert am		Gesamtbe- trachtung ge- mäss Ziff. 3.1	Teilauftrag frei- gegeben ge- mäss Ziff. 3.2
		CHF	CHF
Teilauftrag			
TA 1	Vorprojekt	0	0
TA 2	Bauprojekt, Ausschreibung,	0	0
TA 3	Realisierung	0	0
Total Honorar nach Zeitaufwand exkl. MwSt.		0	0
7.7% MwSt.		0	0
Total Honorar nach Zeitaufwand inkl. MwSt.		0	0
Total Honorar nach Zeitaufwand inkl. MwSt., gerundet		0	0
Berechnet auf Kostenstand des Jahres			
Abrechnungsmodus Teilauftrag:			
TA	verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung		
TA	pauschal, vor MwSt.		
TA	global		

4.1.3 Vergütungsmodalitäten

Der Beauftragte hat Anrecht auf Abschlagszahlungen im Umfang von 90 % der vertraglich vereinbarten und erbrachten Leistung. Ausnahme: Bei Honorierung nach dem Zeitaufwand mit offener Abrechnung werden die genehmigten Teilrechnungen zu 100 % vergütet.

Das Honorar ist nur für den erfüllten Teil der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistungen geschuldet, mit Ausnahme für Leistungen gemäss Teilphase 53 Inbetriebnahme, Abschluss (vgl. Ziff. 8.1). Honorarforderungen für Mehr- und Zusatzleistungen jeglicher Art, denen keine vorgängige schriftliche Auftragserteilung durch den Auftraggeber zu Grunde liegt, werden grundsätzlich nicht vergütet.

Falls die Parteien einen Zahlungsplan vereinbart haben (vgl. Ziff. 2.1 vorstehend), erfolgt die Vergütung des vereinbarten Honorars gemäss diesem Zahlungsplan.

Der Zahlungsplan berücksichtigt den Rückbehalt von 10% des Leistungswertes sowie den Planungs- und Baufortschritt (Leistungsstand) und weist den zu bezahlenden Betrag sowie den Zahlungstermin aus. Ein Rückstand des Planungs- und Baufortschritts bzw. Revisionen des Terminprogramms sowie Anpassungen der Baukosten lösen eine entsprechende Anpassung des Zahlungsplans aus. Nicht im Zahlungsplan enthaltene Leistungen werden vom Beauftragten nach Massgabe des Planungs- bzw. Baufortschrittes in Rechnung gestellt.

4.1.4 Abrechnungsmodalitäten

Abgeschlossene Teilaufträge werden stets auf Basis der zuletzt vom Auftraggeber genehmigten Kostengrundlage vergütet, sofern vorstehend unter 4.1.1 Abrechnungsmodus nichts anders geregelt ist.

Nach Phasenabschluss oder Abschluss eines Teilauftrages erfolgt keine Auszahlung des Rückbehaltes gemäss Ziff. 4.1.3.

Die Schlussabrechnung des Honorares erfolgt nach genehmigter Bauabrechnung.

4.1.5 Beizug von weiteren Fachplanern und Spezialisten und Beratern

(z. B. Landschaftsarchitekt, Innenarchitekt, Fassadenplaner, Gastronomieplaner, Lichtplaner, Bauökonom, Kostenplaner, Bauphysiker, Brandschutzplaner, Akustiker, Elektroakustiker, Bauökologe usw.)

Fall a): Erfolgt der Beizug selbständig durch einen beauftragten Planer, so trägt dieser die entsprechenden Kosten (= Subplaner, Beizug von Dritten; vgl. Ziff. 4 AVB)

Fall b): Erfolgt der Beizug im Einvernehmen mit dem Auftraggeber und zu seinen Lasten, so gilt für die Kostenaufteilung folgende Regelung:



- Für Leistungen eines Dritten, die nicht im Rahmen der Auftragserfüllung durch den Beauftragten zu erbringen sind, übernimmt der Auftraggeber die Kosten und die Verantwortung (separater Vertrag).
- Stehen die Leistungen in direktem Zusammenhang mit den in den Planerverträgen aufgeführten aufwandbestimmenden Baukosten B, so werden diese bei den entlasteten Beauftragten entsprechend reduziert (vgl. Beilage B3).
- Entstehen Aufwandminderungen für Planer ohne direkten Bezug zu den aufwandbestimmenden Baukosten, so werden auf Grund von Leistungsabschätzungen die Honorare der entlasteten Beauftragten entsprechend reduziert (vgl. Beilage B4).

Mit solchen zusätzlichen Planungsteam-Mitgliedern werden entweder separate Verträge abgeschlossen oder sie werden einem beauftragten Planer unterstellt (= Subplaner wie Fall a). Bestehende Verträge sind bei nachträglichem Bezug bezüglich Leistungsumfang und -abgrenzung sowie Honorierung anzupassen (Vertragsnachtrag).

Es gelten die projektspezifischen Festlegungen gemäss Beilage B1.

4.1.6 Fachkoordination und Leitung Gebäudetechnik

☐ Einfache Bauvorhaben

Die Fachkoordination umfasst die technische und räumliche Koordination der gebäudetechnischen Installationen und ist eine den Einzelfachgebieten übergeordnete Tätigkeit. Sie wird als Teil der Gesamtkoordination durch die beauftragte Planergruppe unter Führung des Architekten/Gesamtleiters erbracht. Sie zählt zur Grundleistung der einzelnen Planer und wird deshalb vom Auftraggeber nicht zusätzlich entschädigt.

☒ Komplexe Bauvorhaben

Für das Bauvorhaben wird im Einvernehmen mit dem Auftraggeber

- ☒ ein Fachkoordinator für die räumliche Fachkoordination eingesetzt.
Seine Aufgabe besteht darin, die Planergruppe bei der technischen und räumlichen Koordination der gebäudetechnischen Installationen zu unterstützen und die notwendigen Koordinationspläne zu erstellen, in denen alle Gewerke in der räumlichen Anordnung und Dimension darzustellen sind gemäss Leistungsbeschreibung und Aufgaben nach Ziffer 9.3 LHO 108.
- ☒ zusätzlich zur räumlichen Fachkoordination ein technischer Fachkoordinator eingesetzt.
Seine Aufgabe besteht in der Sicherstellung eines koordinierten technischen Gesamtkonzeptes, Koordination der Inbetriebnahme von Anlagen, der Planung, Organisation und Überwachung integraler Tests gemäss Leistungsbeschreibung und Aufgaben nach Ziffer 9.4 LHO 108.
- ☐ zusätzlich zur räumlichen/technischen Fachkoordination ein Leiter Gebäudetechnik eingesetzt.
Der Leiter Gebäudetechnik steht als Bindeglied zwischen der Gesamtleitung und den Fachplanern, führt die Fachplaner und übernimmt die entsprechende organisatorische Koordination gemäss Leistungsbeschreibung und Aufgaben nach Ziffer 9.5 LHO 108.

Das Honorar des räumlichen/technischen Fachkoordinators und/oder des Leiters Gebäudetechnik wird entsprechend dem Ansatz Ziffern 9.6 und 9.7 LHO 108 mit folgenden Parametern berechnet:

- Die aufwandbestimmenden und die faktorbestimmenden Baukosten (Ba, Bp) ergeben sich aus der Summe aller zu koordinierenden Anlagenteile wie Sanitär-, Heizungs-, Kälte-, Elektro-, Lüftungs-, Klima-Anlagen (ohne Anteile MSRL).
- Der Leistungsanteil in Prozenten (q) beträgt für den Fachkoordinator 100 %, die sich auf die einzelnen Phasen wie folgt aufteilen:

Vorprojekt	10 %
Bauprojekt	30 %
Ausschreibung	15 %
Ausführungsprojekt	25 %
Ausführung	15 %
Abschluss	5 %

- Vereinbarer Anpassungsfaktor (r_6) für die räumliche und/oder technische Fachkoordination und/oder Leitung Gebäudetechnik siehe Beilage B4 108 FK (Fachkoordinator).

Das Honorar für die Leistungen der räumlichen/technischen Fachkoordination und/oder Leitung Gebäudetechnik trägt bei komplexen Bauvorhaben der Auftraggeber.



4.2 Nebenkosten

4.2.1 Übliche Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sowie die Kosten für Baustellenbüros sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hiavor eingerechnet.

4.2.2 Vergütung weiterer Nebenkosten

Die Vergütung weiterer Nebenkosten erfolgt gemäss Beilage B5.

Nebenkostenberechnung erfolgt gemäss				Gesamtbe- trachtung ge- mäss Ziff. 3.1	Teilauftrag frei- gegeben ge- mäss Ziff. 3.2
<input checked="" type="checkbox"/> Beilagen B4 <input type="checkbox"/> detailliertem Angebot des Beauftragten vom , revidiert am -					
				CHF	CHF
Teilauftrag		Baukosten (4.1.1)	Zeitaufwand (4.1.2)		
TA 1	BKP 524.1 Vervielfältigungskosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0
TA 2	BKP 524.1 Vervielfältigungskosten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0
TA	BKP 524.2 Spez. Dokumentationskosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0
TA	BKP 522 Modell			0	0
TA	BKP 565 ao. Reisespesen			0	0
Total Nebenkosten exkl. MwSt.				0	0
7.7% MwSt.				0	0
Total Nebenkosten inkl. MwSt.				0	0
Berechnet auf Kostenstand des Jahres					

Abrechnungsmodus Nebenkosten, Teilauftrag:

- | | | |
|--|---------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> TA 1+2 | BKP 524 | <input checked="" type="checkbox"/> in Prozenten des Honorars |
| <input type="checkbox"/> TA | BKP | <input type="checkbox"/> verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung |
| <input type="checkbox"/> TA | BKP | <input type="checkbox"/> pauschal, vor MwSt. <input type="checkbox"/> global |
| <input type="checkbox"/> TA | BKP | <input type="checkbox"/> |

4.3 Vergütung nicht abschliessend definierter Leistungen

4.3.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistung:

Keine

4.3.2 Vergütungsregelung:

Honorierung nach dem effektiven Zeitaufwand zu einem Ansatz von maximal 145.00 CHF/h

4.4 Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 4.6 ordnungsgemäss zugestellte (prüffähige) Rechnungen werden bei Posteingang beim Auftraggeber (direkte Rechnungen) oder bei der Gesamtleitung (indirekte Rechnungen) fällig.

Der Auftraggeber veranlasst die Zahlungen innerhalb von 30 Tagen (Zahlungsfrist).

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziff. 8.1 der Vertragsurkunde, die in diesem Punkt den allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020, vorgehen.

4.5 Preisänderungen

Unabhängig von den nachfolgenden Regelungen wird die MwSt. stets zu dem im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen MwSt.-Satz verrechnet.

4.5.1 Honorar nach Baukosten

☒ Preisänderungsanpassung: Nein

Unter Ziff. 4.1.1 wurde als Abrechnungsmodus „effektiv“ oder „pauschal“ vereinbart.

Eine Anpassung an Preisänderungen erfolgt in diesen Fällen durch Genehmigung der entsprechenden Kostengrundlage, in welche Preisänderungen während des Projektverlaufs fortlaufend Eingang finden.

☐ Preisänderungsanpassung: Ja

Unter Ziff. 4.1.1 wurde als Abrechnungsmodus „global“ vereinbart.

In den ersten 5 Kalenderjahren nach dem Stichtag wird keine Preisänderung gewährt. Mit Beginn des 6. Kalenderjahres wird auf schriftliches Gesuch des Beauftragten die Preisänderung für den noch ausstehenden Teil der Leistungen gemäss Vertragsnorm SIA 126 «Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen» gewährt. Als Stichtag gilt der Tag der Einreichung des Angebots. Das Jahr des Stichtages gilt als 1. Kalenderjahr.

Die vertraglich vereinbarten Honorarparameter (insbes. Z1, Z2 und h) bleiben in jedem Fall für die gesamte Projektdauer unverändert.

4.5.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand

☒ Preisänderungsanpassung: Nein

Unter Ziff. 4.1.2 wurde als Abrechnungsmodus „pauschal“ vereinbart.

☐ Preisänderungsanpassung: Ja

Unter Ziff. 4.1.2 wurde als Abrechnungsmodus ein „verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung“ oder eine „Globale“ vereinbart.

In den ersten 5 Kalenderjahren nach dem Stichtag wird keine Preisänderung gewährt. Mit Beginn des 6. Kalenderjahres wird auf schriftliches Gesuch des Beauftragten die Preisänderung für den noch ausstehenden Teil der Leistungen gemäss Vertragsnorm SIA 126 "Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen" gewährt. Als Stichtag gilt der Tag der Einreichung des Angebots. Das Jahr des Stichtages gilt als 1. Kalenderjahr.

Die vereinbarten Stundenansätze (CHF/h) und der Anforderungsfaktor (a) bleiben in jedem Fall für die gesamte Projektdauer unverändert.

4.5.3 Nebenkosten

☒ Preisänderungsanpassung: Nein

Unter Ziff. 4.2.2 wurde als Abrechnungsmodus „in Prozenten des Honorars“ oder „pauschal“ vereinbart.

☐ Preisänderungsanpassung: Ja

Unter Ziff. 4.2.2 wurde als Abrechnungsmodus ein „verbindliches Kostendach mit offener Abrechnung“ oder „global“ vereinbart.

In den ersten 5 Kalenderjahren nach dem Stichtag wird keine Preisänderung gewährt. Mit Beginn des 6. Kalenderjahres wird auf schriftliches Gesuch des Beauftragten die Preisänderung für den noch ausstehenden Teil der Leistungen gemäss Vertragsnorm SIA 126 "Preisänderungen infolge Teuerung bei Planerleistungen" gewährt. Als Stichtag gilt der Tag der Einreichung des Angebots. Das Jahr des Stichtages gilt als 1. Kalenderjahr.

4.6 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind mit den nachfolgenden Angaben zu versehen (analog Angaben auf Seite 3):

- Buchungskreis: [7051 Hochbauten UZH](#)
- Anlage HBA: [7401.04 UZH Universität Zürich, Irchel Mitte](#) **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**
- Objekt: [Y21 Universität, Mensgebäude, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich](#)
- Projekt: [Stab. Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44](#)
- HBA-Projekt-Nr.: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**
- BKP-Nr.: [590 Generalplaner](#)
- MwSt.-Nr. des Beauftragten: [Neue Nummer!](#)

und 1-fach im Original (Format A4 Kopierpapier, grössere Formate sind auf A4 zu verkleinern oder aufzuteilen) mit folgender Adresse an die Gesamtleitung (sofern vorhanden) oder die HBA-Projektleitung (Auftraggeber) zu senden:

Hochbauamt Kanton Zürich

Baubereich D

Stampfenbachstrasse 110, Postfach

8090 Zürich

Zahlungsgesuche und Rechnungen für Honorar und Nebenkosten haben hinsichtlich der Nachvollziehbarkeit/Plausibilitätskontrolle detailliert Aufschluss über den Erfüllungsgrad der mit diesem Vertrag vereinbarten Leistung geben.

Leistungen nach effektivem Zeitaufwand

- Allen Rechnungen sind unaufgefordert detaillierte Stundenlisten und Tätigkeitsnachweise beizufügen. Sie müssen von allen Mitarbeitenden visiert und datiert sein, für die Leistungen in Rechnung gestellt werden.

Rechnungen für

- Nebenkosten BKP 522 Modellbau, 524 Vervielfältigungen, 565 ao. Reisekosten und Preisänderung sind gesondert in Rechnung zu stellen.

Die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen.

Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen oder Zahlungsgesuche werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung zurückgewiesen. Die Zahlungsfrist beginnt nach wiederholter Zustellung erneut (gem. Ziff. 4.4, Posteingang) zu laufen.



Fristen und Termine

4.7 Termine

☐ Es gilt das Terminprogramm des _____ vom _____ (vgl. Beilage B6) mit untenstehenden Hauptterminen:

☒ Es gelten die nachfolgend genannten Haupttermine:

Termin:	Tätigkeit:
Q4 2024	Start Projektierung
Q2 2026	Start Submission
Q1 2027	Start Realisierung

Die Verantwortung für die Einhaltung der Termine der vertraglich vereinbarten Leistungen geht mit der Vertragsunterzeichnung auf den Beauftragten über. Absehbarer Verzug ist dem Gesamtleiter und dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

4.8 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind stets so rechtzeitig zu erarbeiten, dass

- die Fristen gemäss Submissionsverordnung (SVO) Kanton Zürich eingehalten werden können
- eine rechtzeitige Auftragserteilung erfolgt und der vorgesehene Termin für den Arbeitsbeginn gewährleistet werden kann.

Die Entwürfe der Submissionsunterlagen sind dem Auftraggeber mindestens 20 Arbeitstage vor der Ausschreibung zu übergeben.



5 Versicherungen

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff. OR) erklärt, für die Dauer des Auftrags folgende Berufshaftpflichtversicherung(en) abgeschlossen zu haben, die Versicherung(en) ab Beginn des Auftrages bis zum Ablauf der Rügefristen aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise unaufgefordert zu liefern:

Versicherungsdeckung

<input checked="" type="checkbox"/> Personen- und Sachschäden (inkl. Folgeschäden)*	0 Fr. pro Einzelereignis 0 Fr.
Selbstbehalt pro Schadensereignis	
<input checked="" type="checkbox"/> Bauten- und Anlagenschäden**	0 Fr. pro Einzelereignis 0 Fr.
Selbstbehalt pro Schadensereignis	0 Fr.
plus % der Schadenssumme, max. jedoch	0 Fr.
<input checked="" type="checkbox"/> Reine Vermögensschäden**	0 Fr. pro Einzelereignis
Selbstbehalt pro Schadensereignis	0 Fr.
plus % der Schadenssumme, max. jedoch	0 Fr.

* Die Mindestdeckung pro Schadensereignis für Personen- und Sachschäden beträgt CHF 5 Mio oder ca. 20% der Baukosten (in der Regel BKP 1-9). Je nach Schadensrisiko und Grösse des Bauvorhabens (Baukosten) kann die Mindestdeckung durch die Parteien erhöht oder reduziert werden.

** Die Mindestdeckung pro Schadensereignis für Bauten-, Anlagen- und Vermögensschäden beträgt 2.5 Mio. Fr., in der Regel jedoch ca. 50% der Versicherungssumme der Personen- und Sachschäden. Sie ist immer an das Schadensrisiko anzupassen.

☐ Der Beauftragte erklärt, zusätzlich folgende projektspezifische Risiken versichert zu haben:

Der Beauftragte bestätigt, dass in seiner Versicherungspolice kein Ausschluss für Grobfahrlässigkeit besteht.

Bei ARGE: Die Planergemeinschaft bestätigt, dass sie als Planergemeinschaft versichert ist.

Der Beauftragte gewährleistet überdies, dass die von ihm unter Vertrag genommenen Subplaner/Dritte entsprechend versichert sind.

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.



6 Ansprechpartner

6.1 Schlüsselpersonen

Die nachfolgend genannten Personen stellen den Informationsfluss innerhalb ihrer Stammorganisation sicher.

Auftraggeber

Projektleitung

Fabian Knobel

Tel. +41 43 259 44 87

E-Mail: fabian.knobel@bd.zh.ch

Stellvertretung

Stefan Hunziker

Tel. +41 43 259 29 40

E-Mail: stefan.hunziker@bd.zh.ch

Auftraggeber

Fachprojektleitung

Stefan Hunziker

Tel. +41 43 259 29 40

E-Mail: elisabeth.hoppe@bd.zh.ch

Stellvertretung

Fabian Knobel

Tel. +41 43 259 44 87

E-Mail: fabian.knobel@bd.zh.ch

Beauftragter

Projektleitung/Fachprojektleitung

Vorname Name

Tel.

E-Mail: @

Stellvertretung

Vorname Name

Tel.

E-Mail: @

6.2 Vertretungsbefugnis

Rechtsverbindlich zeichnen auf Seiten des Beauftragten

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

Vorname Name, einzeln kollektiv

Funktion

6.3 Projektbeteiligte

Siehe Beilage B1

7 Besondere Vereinbarungen

7.1 Abweichungen zu AVB KBOB

In Abweichung zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen (AVB), Ausgabe 2020, wird Folgendes festgelegt.

Die Ziffern 9.2, 9.4, 9.5, 12, 13.6, 15.3, 16.2, 16.3 und 19 werden wie folgt ersetzt und ergänzt:

ad 9.2 Kostendach

Die Überschreitung eines vereinbarten Kostendachs geht zu Lasten des Beauftragten, es sei denn, der Auftraggeber hätte einer Bestellungsänderung schriftlich zugestimmt.

ad 9.4 Honorarkürzungen und Rückbehalt

Der erste Satz wird durch folgende Fassung ersetzt: Bei Mehrkosten und/oder Kostenüberschreitungen, die durch den Beauftragten verschuldet sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechende Abzüge am Honorar vorzunehmen.

Die letzten zwei Sätze werden wegbedungen. Eine Sicherstellung des Rückbehalts ist nicht vorgesehen.

ad 9.5 Schlussabrechnung des Beauftragten

Die Schlussabrechnung ist so zu gliedern, dass sie in einfacher Art mit dem Angebot verglichen werden kann. Der Auftraggeber prüft die Abrechnung innert zwei Monaten und gibt dem Beauftragten unverzüglich über das Ergebnis Bescheid. Bei Planerverträgen, bei denen ein Schlussabrechnungsformular verwendet wird, wird die mit der Schlussabrechnung ermittelte Forderung des Beauftragten mit Einreichen des unterzeichneten Schlussabrechnungsformulars fällig. Bei Planerverträgen, bei denen kein Schlussabrechnungsformular verwendet wird, wird die mit der Schlussabrechnung ermittelte Forderung des Beauftragten nach Prüfung und Genehmigung der Schlussabrechnung durch den Auftraggeber (Visum des Auftraggebers auf der Schlussabrechnung des Beauftragten) fällig. Es werden auch solche Beträge fällig, die noch bestritten sind, sofern sie sich nachträglich als geschuldet erweisen sollten. Die Nachprüfung durch die Finanzkontrolle des Kantons Zürich bleibt vorbehalten. Sie hat innert 12 Monaten ab der geleisteten Schlusszahlung zu erfolgen. Während dieser Frist kann auch der Beauftragte eine Nachprüfung vornehmen. Allfällige Differenzen werden gegenseitig unverzüglich mitgeteilt und begründet. Sie sind möglichst rasch zu bereinigen.

Die Teilleistung "Leitung der Garantiewerke", bei Honorierung nach Baukosten, ist Bestandteil der Schlussabrechnung, obwohl die Auszahlung erst nach Abschluss der Garantieleistungen erfolgt. Der entsprechende Honoraranteil ist mit separatem Zahlungsgesuch auszuweisen. Die Höhe der Teilleistung bemisst sich nach der vertraglichen Vereinbarung, fehlt eine vertragliche Vereinbarung entspricht sie 3 % der Honorarsumme. Im Einzelfall, insbesondere bei Projekten mit Krediten kleiner 20 Mio. Fr., kann abweichend hierzu die Auszahlung der Leistung „Leitung Garantiewerke“ nach Prüfung der Schlussrechnung erfolgen.

ad 12 Veröffentlichungen

Die Bestimmungen betreffend Recht zu Veröffentlichungen gelten auch für Teilnahme an Auszeichnungswettbewerben für die Bereiche Architektur, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit, Erdbbensicherheit etc.

ad 13.6 Haftung des Beauftragten

Wenn ein Schaden, für den der Beauftragte haftet, durch Dritte mitverursacht wurde, hat der Auftraggeber die Obliegenheit, seine Rechte gegenüber sämtlichen Verursachern zu wahren. Der Beauftragte ist nach bestem Wissen verpflichtet, den Auftraggeber über sämtliche potentielle Mitverursacher des Schadens unverzüglich zu informieren.

ad 15.3 Rügefrist und Verjährung

Sämtliche Mängel insbesondere auch Plan- und Berechnungsmängel, die zu einem Mangel eines unbeweglichen Werks bzw. Werkteils führen, können vom Auftraggeber bis spätestens fünf Jahre nach Abnahme des Bauwerks jederzeit gerügt werden. Unabhängig von der formellen Rügefrist bemüht sich der Auftraggeber, einen Mangel nach Kenntnisnahme zu melden.

ad 16 Urheberrecht

ad 16.2 Dem Auftraggeber steht das unentgeltliche, unwiderrufliche und nicht ausschliessliche Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten für seine Bedürfnisse frei zu verwenden.

Umfasst der Auftrag lediglich die Projektierung, so ist der Auftraggeber auch berechtigt, das Projekt weiterzubearbeiten und abzuändern. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der Vertrag vorzeitig aufgelöst wird, sofern der Auftraggeber nicht selbst den Grund für die Vertragsauflösung zu vertreten hat.

ad 16.3 Der Beauftragte achtet darauf, dass er und die von ihm beigezogenen Dritten im Rahmen der Vertragserfüllung keine fremden Urheberrechte, Designrechte, Patentrechte und Markenrechte verletzen. Die Haftung für allfällige Rechtsverletzungen liegt allein beim Beauftragten.

ad 19 Unterschriften

Die vorstehenden allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil der Vertragsurkunde für Planerleistungen, gehen dieser im Rang nach und bedürfen keiner Unterschrift.

7.2 Weitere besondere Vereinbarungen

Ferner treffen die Parteien folgende besonderen Vereinbarungen:

- Der Planer prüft phasengerecht die Übernahme von bfu- und SUVA-Richtlinien, die für das Projekt relevant sind. Er erarbeitet Empfehlungen zur Berücksichtigung dieser und weiterer allenfalls relevanter Richtlinien als Planungs- und Ausführungsgrundlagen. Der Planer hat allfällige Widersprüche zwischen den Richtlinien oder zu sonstigen Vorschriften, Normen und Richtlinien aufzuzeigen und einen Vorschlag zur Auflösung des Widerspruchs zu unterbreiten.

-
-
-
-

8 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integritätsklausel

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten. Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben und für die Dauer des Vertrages weiter zu leisten.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese schriftlich zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.

Die Parteien verpflichten sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung der Verpflichtungen gemäss dieser Vertragsziffer hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoß eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10 % der Auftragssumme der ausgelösten Teilaufträge exkl. MwSt. zu entrichten. Zudem ist der Auftraggeber berechtigt, den vorliegenden Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen.

9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.4.1980) werden wegbedungen.

Gerichtsstand ist Zürich.



10 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in **zwei** gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.
Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je ein unterzeichnetes Exemplar erhalten.

11 Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von den Parteien unterzeichnet ist. Dies gilt auch für die Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages.



12 Unterschriften

Zürich,

Der Auftraggeber

Hochbauamt Kanton Zürich

Vorname Name, Funktion

Fabian Knobel, Projektleiter

Der Beauftragte bzw. die beauftragten Mitglieder der Planergemeinschaft

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Firmenname

Vorname Name, Funktion

Vorname Name, Funktion

Visa HBA-intern:



Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter	Generalplaner Universität Zürich Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	BKP	590.0
Dienstleistung			
Anlage			
Objekt			
Projekt		HBA Proj. Nr.	36032

B1 Projektbeteiligte

Auftraggeber:

Projektleiter	Fabian Knobel	Tel. (Direktwahl)	+41 43 259 29 40
Fachprojektleiter	Stefan Hunziker	Tel. (Direktwahl)	+41 43 259 44 87

Planungsteam:

Nr.	Dienstleistung / BKP	Firma Strasse Hausnummer Ort	Vertragsverhältnis		Honorar zu Lasten		Bemerkung
			Auftrag- geber	Planer- Nr.	Auftrag- geber %	Planer %	
01	Generalplaner 590.0	GP Entwurf 1	X		100%		
02	Architekt 591.0	GL Entwurf 2		01		100%	
03	Bauleitung 591.1	Entwurf 3		02		100%	
04	Bauingenieur 592	Entwurf 4		01		100%	
05	Elektroingenieur 593	Entwurf 5		01		100%	
06	HKLK-Ingenieur 594	Entwurf 6		01		100%	
07	Heizungs-/Kälteingenieur 594.1	Entwurf 7		01		100%	
08	Lüftungs-/Klimaingenieur 594.2	Entwurf 8		01		100%	
09	Sanitäringenieur 595	Entwurf 9		01		100%	
16	Fachkoordinator 597.5	Entwurf 10		01		100%	
17	Gebäudeautomationsing. 597.6	Entwurf 11		01		100%	
25	Umweltingenieur 598.4	Entwurf 12	X		100%		Schadstoffe
26	Brandschutzingenieur 598.5	Entwurf 13	X		100%		

¹⁾ GP = Funktion als Generalplaner / GL = Funktion als Gesamtplaner

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B2

Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

Vorbemerkung: Die nachfolgend aufgeführten Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA bilden die meisten der bisher im Hochbauamt vorkommenden Anforderungen/Standards im Sinne einer voreingestellten Checkliste ab. Anzahl und Umfang der Präzisierungen kann nach projektspezifischer Erfordernis durch Löschen der Markierung (x) in der betreffenden Spalte zurückgesetzt oder durch Hinzufügen einer neuen Anforderung, unter Verwendung einer Leerzeile, angepasst werden. Die Präzisierungen dienen dem Ziel einer klaren Leistungsumschreibung.

Das Schergewicht der Umsetzung liegt i.d.R. beim Gesamtleiter oder aber bei dem Planer, dessen Fachbereich hierdurch besonders angesprochen wird; die übrigen Planer wirken unterstützend mit.

3 Projektierung

31 Vorprojekt

[illegible]

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B2

Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

32 Bauprojekt

[illegible]

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B2

Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

33 Baubewilligungsverfahren

[illegible]

4 Ausschreibung

41 Ausschreibung, Offertvergleich und Vergabe

[illegible]

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B2

Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 108 und 105 (2014)

5 Realisierung

51- 53 Ausführungsplanung, Ausführung, Inbetriebnahme und Abschluss

SIA

[illegible]

(WL = Wegleitung des Auftraggebers)

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA-Proj.-Nr.	36032

B3 Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten Seite 1 **GP** Generalplaner

Grundlagen		vom	
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen 		

Heileitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B)		Gesamtkosten		Architekt		Bauingenieur		Nein		Landschaftsarchitekt		Elektroingenieur		Heizungs-/Kälteingenieur		Lüftungs-/Klimaingenieur		Sanitäringenieur		Fachkoordinator		Gebäudeautomatisierung	
BKP	Bezeichnung	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	591.0 Franken		592 Franken		596 Franken		593 Franken		594.1 Franken		594.2 Franken		595 Franken		597.5 Franken		597.6 Franken			
0	Grundstück			%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.	%	n.a.b.		
00-04	Vorstudien, Grundstücks- bzw. Baurechterwerb usw.																						
05	Leistungen ausserhalb Grundstück																						
06	Verkehrsanlagen ausserhalb Grundstück																						
1	Vorbereitungsarbeiten																						
10	Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen																						
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen			100%																			
	Entsorgungsgebühren																						
12	Sicherungen, Provisorien																						
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung																						
14	Anpassungen an bestehenden Bauten																						
15	Anpassungen an bestehenden Erschliessungsanlagen																						
16	Anpassungen an bestehenden Verkehrsanlagen																						
17	Spezialtiefbau																						
2	Gebäude																						
20	Baugrube																						
21	Rohbau 1 (Tragwerk)			100%		100%																	
22	Rohbau 2 (Fenster, Aussentüren, Tore, usw.)			100%																			
23	Elektroanlagen			30%						100%									100%		35%		
24	Heizungsanlagen			30%								100%							100%		55%		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.			30%										100%				100%		55%			
25	Sanitäranlagen			30%															100%		55%		
26	Transport- und Lageranlagen			30%																			
27	Ausbau 1			100%																			
28	Ausbau 2			100%																			
3	Betriebsseinrichtungen																						
33	Elektroanlagen																						
34	Heizungsanlagen																						
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.																						
35	Sanitäranlagen																						
36	Transport- und Lageranlagen																						
37	Ausbau 1			10%																			
38	Ausbau 2																						
4	Umgebung																						
40	Terrängestaltung																						
41	Rohbau- und Ausbauarbeiten																						
42	Gartenanlagen																						
43	Installationen																						
45	Leistungen innerhalb Grundstück																						
46	Trassenbauten																						
47	Kunstbauten																						
48	Untertagbauten																						
5	Baunebenkosten																						
50	Wettbewerbskosten				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
51	Bewilligungen, Gebühren				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
52	Dokumentation und Präsentation				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
53	Versicherungen				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
54	Finanzierung ab Baubeginn				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
55	Bauherrenleistungen				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
56	Übrige Baunebenkosten				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
58	Rückstellungen und Reserven				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
59	Übergangskonten für Honorare				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
6	Reserve/Unvorhergesehenes																						
61	Unvorhergesehenes				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
62	Kalkulatorische Genauigkeit, Vergabe-miss-/erfolge				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
63	Bestellungsänderungen				n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		n.a.b.		
7	Medizinische Apparate und Anlagen																						
70	Diagnostik																						
78	Andere																						
8	Medizinische Einrichtungen und Ausstattungen																						
87	Verbrauchsmaterial																						
9	Ausstattung																						

Hinweis

Legende

Fussnoten

Die aufwandbestimmenden Baukosten in Prozent können projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.

Die aufwandbestimmenden Baukosten sind bei dem Planenden der eigentliche Leistung erbringt und dafür die Verantwortung trägt eher hoch und bei demjenigen der dadurch entsteht wird eher tief.

■ Baukosten tot Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtpjekt, umfassend alle Projekte) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme Bp über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108HK u. 108LK).

²⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Fachkoordination siehe auch LHO 108 Ziffer 9.7.

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZ1-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA-Proj.-Nr.	36032

B3 Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten Seite 2

Grundlagen		vom	
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen 		

[illegible]

Hinweis Die aufwandbestimmenden Baukosten in Prozent können projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.

Legende ■ Baukosten total Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtpjekt, umfassend alle Projekte) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme Bp über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108HK u. 108LK)

³⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Gebäudeautomationsplanung siehe auch LHO 108 Ziffer 8.3.

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA-Proj.-Nr.	36032

B3 Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten Seite 3

Grundlagen		vom	
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen 		

Heileitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B)		Gesamtkosten	
BKP	Dienstleistung gemäss Register B1 PB Zusatzbezeichnung Dienstleistung	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken
0	Grundstück		
00-04	Vorstudien, Grundstücks- bzw. Baurechterwerb usw.		
05	Leitungen ausserhalb Grundstück		
06	Verkehrsanlagen ausserhalb Grundstück		
1	Vorbereitungsarbeiten		
10	Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen		
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		
	Entsorgungsgebühren		
12	Sicherungen, Provisorien		
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung		
14	Anpassungen an bestehenden Bauten		
15	Anpassungen an bestehenden Erschliessungsanlagen		
16	Anpassungen an bestehenden Verkehrsanlagen		
17	Spezialtiefbau		
2	Gebäude		
20	Baugrube		
21	Rohbau 1 (Tragwerk)		
	Rohbau 1 (Rest)		
22	Rohbau 2 (Fenster, Aussentüren, Tore, usw.)		
23	Elektroanlagen		
24	Heizungsanlagen		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.		
25	Sanitäranlagen		
26	Transport- und Lageranlagen		
27	Ausbau 1		
28	Ausbau 2		
3	Betriebseinrichtungen		
33	Elektroanlagen		
34	Heizungsanlagen		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.		
35	Sanitäranlagen		
36	Transport- und Lageranlagen		
37	Ausbau 1		
38	Ausbau 2		
4	Umgebung		
40	Terrängestaltung		
41	Rohbau- und Ausbauarbeiten		
42	Gartenanlagen		
43	Installationen		
45	Leitungen innerhalb Grundstück		
46	Trassenbauten		
47	Kunstabauten		
48	Untertagebauten		
5	Baunebenkosten		
50	Wettbewerbskosten		
51	Bewilligungen, Gebühren		
52	Dokumentation und Präsentation		
53	Versicherungen		
54	Finanzierung ab Baubeginn		
55	Bauherrenleistungen		
56	Übrige Baunebenkosten		
58	Rückstellungen und Reserven		
59	Übergangskonten für Honorare		
6	Reserve/Unvorhergesehenes		
61	Unvorhergesehenes		
62	Kalkulatorische Genauigkeit, Vergabe-miss-/erfolge		
63	Bestellungsänderungen		
7	Medizinische Apparate und Anlagen		
70	Diagnostik		
70	Andere		
8	Medizinische Einrichtungen und Ausstattungen		
87	Verbrauchsmaterial		
9	Ausstattung		
90	Möbel (Norm- und Spezialausstattung/-mobiliar)		
	- Mobiliar durch andere geplant		
91	Beleuchtungskörper		
92	Textilien		
93	Geräte, Apparate		
94	Kleininventar		
96	Transportmittel		
97	Verbrauchsmaterial		
98	Kunst am Bau		
	Mehrwertsteuer		
Bt/Ba	Total / Total Teilprojekt		
Bp	Total Gesamtprojekt		

Hinweis Die aufwandbestimmenden Baukosten sind in Prozent können projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.

Die aufwandbestimmenden Baukosten sind bei dem Planenden der eigentliche Leistung erbracht und dafür die Verantwortung trägt eher hoch und bei demjenigen der dadurch entsteht wird eher tief.

Legende

■ Baukosten total Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtkosten, umfassend alle Projektkosten) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme B_p über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108HK u. 108LK)

3) Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Gebäudeautomationsplanung siehe auch LHO 108 Ziffer 8.3.

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZ1-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA-Proj.-Nr.	36032

B3 Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten Seite 4

Grundlagen		vom	
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen 		

Heileitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B)		Gesamtkosten	
BKP	Dienstleistung gemäss Register B1 PB Zusatzbezeichnung Dienstleistung	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken
0	Grundstück		
00-04	Vorstudien, Grundstücks- bzw. Baurechterwerb usw.		
05	Leitungen ausserhalb Grundstück		
06	Verkehrsanlagen ausserhalb Grundstück		
1	Vorbereitungsarbeiten		
10	Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen		
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		
	Entsorgungsgebühren		
12	Sicherungen, Provisorien		
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung		
14	Anpassungen an bestehenden Bauten		
15	Anpassungen an bestehenden Erschliessungsanlagen		
16	Anpassungen an bestehenden Verkehrsanlagen		
17	Spezialtiefbau		
2	Gebäude		
20	Baugrube		
21	Rohbau 1 (Tragwerk)		
	Rohbau 1 (Rest)		
22	Rohbau 2 (Fenster, Aussentüren, Tore, usw.)		
23	Elektroanlagen		
24	Heizungsanlagen		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.		
25	Sanitäranlagen		
26	Transport- und Lageranlagen		
27	Ausbau 1		
28	Ausbau 2		
3	Betriebseinrichtungen		
33	Elektroanlagen		
34	Heizungsanlagen		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.		
35	Sanitäranlagen		
36	Transport- und Lageranlagen		
37	Ausbau 1		
38	Ausbau 2		
4	Umgebung		
40	Terrängestaltung		
41	Rohbau- und Ausbauarbeiten		
42	Gartenanlagen		
43	Installationen		
45	Leitungen innerhalb Grundstück		
46	Trassenbauten		
47	Kunstabauten		
48	Untertagebauten		
5	Baunebenkosten		
50	Wettbewerbskosten	n.a.b.	n.a.b.
51	Bewilligungen, Gebühren	n.a.b.	n.a.b.
52	Dokumentation und Präsentation	n.a.b.	n.a.b.
53	Versicherungen	n.a.b.	n.a.b.
54	Finanzierung ab Baubeginn	n.a.b.	n.a.b.
55	Bauherrenleistungen	n.a.b.	n.a.b.
56	Übrige Baunebenkosten	n.a.b.	n.a.b.
58	Rückstellungen und Reserven	n.a.b.	n.a.b.
59	Übergangskonten für Honorare	n.a.b.	n.a.b.
6	Reserve/Unvorhergesehenes		
61	Unvorhergesehenes	n.a.b.	n.a.b.
62	Kalkulatorische Genauigkeit, Vergabe-miss-/erfolge	n.a.b.	n.a.b.
63	Bestellungsänderungen	n.a.b.	n.a.b.
7	Medizinische Apparate und Anlagen		
70	Diagnostik		
70	Andere		
8	Medizinische Einrichtungen und Ausstattungen		
87	Verbrauchsmaterial		
9	Ausstattung		
90	Möbel (Norm- und Spezialausstattung/-mobiliar)		
	- Mobiliar durch andere geplant	n.a.b.	n.a.b.
91	Beleuchtungskörper		
92	Textilien		
93	Geräte, Apparate		
94	Kleininventar		
96	Transportmittel		
97	Verbrauchsmaterial		
98	Kunst am Bau		
	Mehrwertsteuer	inkl. 8.1%	exkl. 8.1%
Bt/Ba	Total / Total Teilprojekt	Bt	Ba
Bp	Total Gesamtprojekt	Bp	Bp

Hinweis Die aufwandbestimmenden Baukosten in Prozent können projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.

Legende ■ Baukosten total Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtprojekt, umfassend alle Projektteile) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme B_p über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108HK u. 108LK).

³⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Gebäudeautomationsplanung siehe auch LHO 108 Ziffer 8.3.

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZ1-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA-Proj.-Nr.	36032

B3 Herleitung der aufwandbestimmenden Baukosten Seite 5

Grundlagen		vom	
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertragsurkunde für Planerleistungen - Allgemeine Vertragsbestimmungen KBOB für Planungsleistungen 		

Heileitung der aufwandbestimmenden Baukosten (B)		Gesamtkosten	
BKP	Dienstleistung gemäss Register B1 PB Zusatzbezeichnung Dienstleistung	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken
0	Grundstück		
00-04	Vorstudien, Grundstücks- bzw. Baurechterwerb usw.		
05	Leitungen ausserhalb Grundstück		
06	Verkehrsanlagen ausserhalb Grundstück		
1	Vorbereitungsarbeiten		
10	Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen		
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		
	Entsorgungsgebühren		
12	Sicherungen, Provisorien		
13	Gemeinsame Baustelleneinrichtung		
14	Anpassungen an bestehenden Bauten		
15	Anpassungen an bestehenden Erschliessungsanlagen		
16	Anpassungen an bestehenden Verkehrsanlagen		
17	Spezialtiefbau		
2	Gebäude		
20	Baugrube		
21	Rohbau 1 (Tragwerk)		
	Rohbau 1 (Rest)		
22	Rohbau 2 (Fenster, Aussentüren, Tore, usw.)		
23	Elektroanlagen		
24	Heizungsanlagen		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.		
25	Sanitäranlagen		
26	Transport- und Lageranlagen		
27	Ausbau 1		
28	Ausbau 2		
3	Betriebseinrichtungen		
33	Elektroanlagen		
34	Heizungsanlagen		
	Lüftungs-, RWA-, Kälte-, Spezialanl. u. Gebäudeauto.		
35	Sanitäranlagen		
36	Transport- und Lageranlagen		
37	Ausbau 1		
38	Ausbau 2		
4	Umgebung		
40	Terrängestaltung		
41	Rohbau- und Ausbauarbeiten		
42	Gartenanlagen		
43	Installationen		
45	Leitungen innerhalb Grundstück		
46	Trassenbauten		
47	Kunstabauten		
48	Untertagebauten		
5	Baunebenkosten		
50	Wettbewerbskosten		
51	Bewilligungen, Gebühren		
52	Dokumentation und Präsentation		
53	Versicherungen		
54	Finanzierung ab Baubeginn		
55	Bauherrenleistungen		
56	Übrige Baunebenkosten		
58	Rückstellungen und Reserven		
59	Übergangskonten für Honorare		
6	Reserve/Unvorhergesehenes		
61	Unvorhergesehenes		
62	Kalkulatorische Genauigkeit, Vergabe-miss-/erfolge		
63	Bestellungsänderungen		
7	Medizinische Apparate und Anlagen		
70	Diagnostik		
70	Andere		
8	Medizinische Einrichtungen und Ausstattungen		
87	Verbrauchsmaterial		
9	Ausstattung		
90	Möbel (Norm- und Spezialausstattung/-mobiliar)		
	- Mobiliar durch andere geplant		
91	Beleuchtungskörper		
92	Textilien		
93	Geräte, Apparate		
94	Kleininventar		
96	Transportmittel		
97	Verbrauchsmaterial		
98	Kunst am Bau		
	Mehrwertsteuer		
Bt/Ba	Total / Total Teilprojekt		
Bp	Total Gesamtprojekt		

Hinweis Die aufwandbestimmenden Baukosten sind in Prozent können projektspezifisch variieren. Die prozentuale Aufteilung auf verschiedene Planer ist möglich. Sie sollte gem. nachfolgender Faustregel erfolgen.

Die aufwandbestimmenden Baukosten sind bei dem Planenden der eigentliche Leistung erbracht und dafür die Verantwortung trägt eher hoch und bei demjenigen der dadurch entsteht wird eher tief.

Legende

■ Baukosten total Bt (inkl. MWST) ■ aufwandbestimmend Ba ■ faktorbestimmend Bp (Gesamtsystem, umfassend alle Projekte) ■ n.a.b. = nicht aufwandbestimmend

¹⁾ Bei Vergabe mehrerer Arbeiten an eine einzige Unternehmung, kann die faktorbestimmende Bausumme B_p über alle Gewerke bestimmt werden (gilt lediglich für 108HK u. 108LK)

²⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Fachkoordination siehe auch LHO 108 Ziffer 9.7.

³⁾ Zur Ermittlung der aufwandbestimmenden Baukosten Ba für die Gebäudeautomationsplanung siehe auch LHO 108 Ziffer 8.3

Dokumentsatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B4

Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 1-4

GP

Generalplaner

Honorarberechnung nach aufwandbestimmenden Baukosten	
Leistungen gemäss:	- Grundleistungen Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 gemäss Art. 2.3, 2.4, 3 und 4 - Bellage B2, Ergänzungen und Präzisierungen zu den Grundleistungen der entsprechenden SIA Ordnungen - Teilleistungsumfang q siehe unten*
Freigabe der Leistungen:	Die Leistungen werden phasenweise schriftlich freigegeben (Teilaufträge).
Abrechnungsmodalitäten:	Abgeschlossene Teilaufträge werden stets auf Basis der zuletzt vom Auftraggeber genehmigten Kosten-grundlage vergütet, sofern nichts anders geregelt ist. Nach Phasenabschluss oder Abschluss eines Teilauftrages erfolgt keine Auszahlung des Rückbehaltes. Die Schlussabrechnung des Honorares erfolgt nach genehmigter Bauabrechnung.
Änderungen:	Änderungen müssen frühzeitig schriftlich angemeldet und von der Projektleitung Bauherr bestätigt werden. Mehr- und Zusatzleistungen ohne schriftlichen Auftrag werden grundsätzlich nicht vergütet.
Honorarberechnung:	- nach Baukosten in Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 7 - nach Zeitaufwand in Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 6
Preisänderungen:	Die vereinbarten Honorarparameter (insbes. Z1/Z2 und h) nach aufwandbestimmenden Baukosten und Zeitaufwand gelten für die gesamte Projektdauer als fixiert. Eine Anpassung an die Teuerung erfolgt gemäss Ziff. 4.5 Vertragsurkunde.
Schwierigkeitsgrad:	Gemäss Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108
Anpassungsfaktor in Anlehnung an 102	Begründung (bei Abweichung von r= 1.00):
Faktor für Umbauten und Denkmalpflege:	In Anlehnung an Ordnungen SIA 102, 103, 105 und 108 Art. 7
Teamfaktor:	Begründung (bei Abweichung von i = 1.00):

SIA LHO		LHO 102	LHO 103	LHO 105	LHO 108 E	LHO 108 HK	LHO 108 LK	LHO 108 S	LHO 108 FK	LHO 108 MSRL/GA
Grundfaktor (p)		Architekt	Bauingenieur	Landschaftsarchitekt	Elektroingenieur	Heizungs-/Kälteingenieur	Lüftungs-/Klimaingenieur	Sanitäringenieur	Fachkoordinator	Gebäudeautomatonsing.
Abk.	Bezeichnung	591.0	592	596	593	594.1	594.2	595	597.5	597.6
Ba	Total Teilobjekt (Übertrag aus B3 EP 102 - 108 koordiniert)	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba	Ba
Bp	Total Gesamtprojekt (Übertrag aus B3 EP 102 - 108 koordiniert)	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp	Bp
Ba/Bp	aufwand- bzw. faktorbestimmende Baukosten in Franken									
Z1	SIA Jahr 2018	0.062	0.075	0.062	0.066	0.066	0.066	0.066	0.066	0.066
Z2	SIA Jahr 2018	10.580	7.230	10.580	11.280	11.280	11.280	11.280	11.280	11.280
p	Grundfaktor für den Stundenaufwand									

Grundleistungen (q)			LHO 102	projektspezifisch	LHO 103	projektspezifisch	LHO 105	projektspezifisch	LHO 108 E	projektspezifisch	LHO 108 HK	projektspezifisch	LHO 108 LK	projektspezifisch	LHO 108 S	projektspezifisch	LHO 108 FK	projektspezifisch	108 MSRL/GA	projektspezifisch
Teil-phase	Bezeichnung	Teil-auftrag																		
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	TA1		3.0%	3.0%	8.0%	4.0%	4.0%	6.0%	6.0%	10.0%	10.0%	12.0%	12.0%	6.0%	6.0%	10.0%	10.0%	9.0%	9.0%
	Vorprojekt, Kostenschätzung	TA1		6.0%	6.0%	o.e.	8.0%	8.0%	inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.	
32	Bauprojekt	TA2		13.0%	13.0%	22.0%	10.0%	10.0%	18.0%	18.0%	20.0%	20.0%	18.0%	18.0%	20.0%	20.0%	30.0%	30.0%	20.0%	20.0%
	Detailstudien	TA2		4.0%	4.0%	o.e.	4.0%	4.0%	inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.	
	Kostenvoranschlag	TA2		4.0%	4.0%	o.e.	4.0%	4.0%	inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.	
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	TA2		2.5%	2.5%	2.0%	2.5%	2.5%	o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.	
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	TA2		o.e.		o.e.	o.e.	o.e.	o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.	
41	Ausschreibungspläne	TA2		10.0%	10.0%	inkl.	10.0%	10.0%	21.0%	21.0%	23.0%	23.0%	23.0%	23.0%	23.0%	23.0%	15.0%	15.0%	26.0%	26.0%
	Ausschreibung und Vergabe	TA2		8.0%	8.0%	10.0%	8.0%	8.0%	inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.		inkl.	
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	TA3		15.0%	15.0%	18.0%	15.0%	15.0%	27.0%	27.0%	23.0%	23.0%	23.0%	23.0%	23.0%	23.0%	25.0%	25.0%	20.0%	20.0%
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)	TA3				30.0%			-		-		-		-		-		-	
	Werkverträge	TA3		1.0%	1.0%	inkl.	1.0%	1.0%	o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.	
52	Gestalterische Leitung	TA3		6.0%	6.0%		6.0%	6.0%	-		-		-		-		-		-	
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	TA3		23.0%	23.0%	37.0%	23.0%	23.0%	18.0%	18.0%	14.0%	14.0%	14.0%	14.0%	18.0%	18.0%	15.0%	15.0%	13.0%	13.0%
	Baukontrolle (SIA 103)	TA3				7.0%			-		-		-		-		-		-	
53	Inbetriebnahme	TA3		1.0%	1.0%		1.0%	1.0%	10.0%	10.0%	10.0%	10.0%	10.0%	10.0%	10.0%	10.0%	5.0%	5.0%	12.0%	12.0%
	Dokumentation	TA3		1.0%	1.0%	3.0%	1.0%	1.0%	o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.	
	Garantearbeiten	TA3		1.5%	1.5%		1.5%	1.5%	o.e.				o.e.		o.e.				o.e.	
	Schlussabrechnung	TA3		1.0%	1.0%	inkl.	1.0%	1.0%	o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.		o.e.	
q	Total			100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%

Projektspezifischer Anpassungsfaktor (r)		siehe Fussnote 1)	
Abk.	Bezeichnung	Bemerkung/Präzisierung	
r1	Etapplierung		1.20
r2	Wiederholungen		0.90
r3	weitere Erschwernisse / Erleichterungen	siehe Fussnote 2)	1.05
r4	Umbauten (ggf. unter Betrieb)		1.10
r5	Restaurierung und Denkmalpflege		1.00
r6	Besondere Fachkoordination	siehe Fussnote 3)	
r	Total		1.25

Prognostizierter Zeitaufwand (T _p)		Total	
Abk.	Bezeichnung		
Ba	Massgebende aufwandbestimmende Baukosten	Franken	
n	Schwierigkeitsgrad		1.20
r	projektspezifischer Anpassungsfaktor		1.25
T _m	Ø Zeitaufwand (T _m = B x p/100 x n x q/100 x r)	Std.	
i	Teamfaktor (teamspezifische Abweichung)	siehe Fussnote 4)	1.00
T _p	Prognostizierter Zeitaufwand (T _p = T _m x i)	Std.	

Fussnote

1) Ohne Vereinbarung 1.0 (siehe Ziffer 7.8 in LHOs 102, 103, 105 u. 108). Bei besonderen Einflüssen:
LHO 102: 0.8-1.2 / LHO 103: 1.0-1.25, bei Umbauten u. Veränderungen und Honorierung nach aufwandbest. Baukosten, Erhöhung um 0.2-0.6 möglich / LHO 105: 0.8-1.2 / LHO 108: 0.75-1.25

2) Weitere Erschwernisse/Erleichterungen:

3) Faktor für Fachkoordination 0.15 - 0.20 (siehe SIA LHO 108 Ziffern 9.3/9.4) und additiv für Leitung Gebäudetechnik 0.02 - 0.05 (siehe SIA LHO 108 Ziffern 9.6/9.7), je nach Komplexität.

4) Reduktion von i um bis zu 15 % in Einzelfällen möglich, bei Vergabe der Leistungen an ein und denselben Auftragnehmer (betrifft lediglich Leistungen nach SIA LHO 108).

Dokumentsatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B4

Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 1-4

GPGeneralplaner

Honorarberechnung nach
aufwandbestimmenden Baukosten

Prognostizierter Zeitaufwand (T_p) nach Phasen

phase	Bezeichnung	Teil-auftrag	Total		T _m (Std.)	T _p (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m (Std.)	T _m
-------	-------------	--------------	-------	--	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------

Projektspezifischer Faktor für Sonderleistungen (s)

Abk.	Bezeichnung	Bemerkung/Präzisierung	SIA LHO		LHO 102		LHO 103		LHO 105		LHO 108 E		LHO 108 HK		LHO 108 LK		LHO 108 S		LHO 108 FK		LHO 108 MSRL/GA	
s1						1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00
s2						1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00
sGP	Generalplanerzuschlag	siehe Fussnote 1)				1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05
s	Total					1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05

Faktor Sonderleistungen (Ziffer 7.10 LHOs 102-108): Begründung (bei Abweichung von s = 1.00):
Ohne Besondere Vereinbarung: 1.0, max. 1.5.

Fussnote

1) Generalplanerszuschlag max. 1.05, je nach Komplexität.

Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten (H_b)

T _p	Prognostizierter Zeitaufwand (T _p = T _m x i)	SIA LHO		LHO 102		LHO 103		LHO 105		LHO 108 E		LHO 108 HK		LHO 108 LK		LHO 108 S		LHO 108 FK		LHO 108 MSRL/GA	
		Std.		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05		1.05	
s	Faktor für Sonderleistungen																				
d	Faktor für Direktauftrag			1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00		1.00	
h	Stundenansatz in Franken			130.00		130.00		130.00		130.00		130.00		130.00		130.00		130.00		130.00	
H _b	Total H _b (H = T _p x s x h) exkl. MwSt.	Franken																			

Honorar nach aufwandbestimmenden Baukosten (H_b) nach Phasen

		Teil- auftrag	Total																					
phase	Bezeichnung		Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%	Franken	%
31	Lösungsmöglichkeit, Grobkostenschätzung	TA1		3.0%		8.0%		4.0%		6.0%		10.0%		12.0%		6.0%		10.0%		9.0%				
	Vorprojekt, Kostenschätzung	TA1		6.0%				8.0%																
32	Bauprojekt	TA2		13.0%		22.0%		10.0%		18.0%		20.0%		18.0%		20.0%		30.0%		20.0%				
	Detaillstudien	TA2		4.0%				4.0%																
	Kostenvoranschlag	TA2		4.0%				4.0%																
33	Bewilligungsverfahren Teil 1	TA2		2.5%		2.0%		2.5%																
	Bewilligungsverfahren Teil 2, Rest	TA2																						
41	Ausschreibungspläne	TA2		10.0%				10.0%		21.0%		23.0%		23.0%		23.0%		15.0%		26.0%				
	Ausschreibung und Vergabe	TA2		8.0%		10.0%		8.0%																
51	Ausführungspläne, Ausführungsprojekt	TA3		15.0%		18.0%		15.0%		27.0%		23.0%		23.0%		23.0%		25.0%		20.0%				
	Zuschlag für Anteil Tragkonstruktion (SIA 103)	TA3				30.0%																		
	Werkverträge	TA3		1.0%				1.0%																
52	Gestalterische Leitung	TA3		6.0%				6.0%																
	Oberbauleitung, Bauleitung, Fachbauleitung	TA3		23.0%				23.0%		18.0%		14.0%		14.0%		18.0%		15.0%		13.0%				
	Baukontrolle (SIA 103)	TA3				7.0%																		
53	Inbetriebnahme	TA3		1.0%				1.0%		10.0%		10.0%		10.0%		10.0%		5.0%		12.0%				
	Dokumentation	TA3		1.0%		3.0%		1.0%																
	Garantlearbeiten	TA3		1.5%				1.5%																
	Schlussabrechnung	TA3		1.0%				1.0%																
H _b	Total H _b exkl. MwSt.			100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%		100.0%				
TA1	Vertragssumme Teilauftrag 1 (exkl. MwSt.)			9.0%		8.0%		12.0%		6.0%		10.0%		12.0%		6.0%		10.0%		9.0%				
TA2	Vertragssumme Teilauftrag 2 (exkl. MwSt.)			41.5%		34.0%		38.5%		39.0%		43.0%		41.0%		43.0%		45.0%		46.0%				
TA3	Vertragssumme Teilauftrag 3 (exkl. MwSt.)			49.5%		58.0%		49.5%		55.0%		47.0%		47.0%		51.0%		45.0%		45.0%				
TA4	Vertragssumme Teilauftrag 4 (exkl. MwSt.)																							
TA5	Vertragssumme Teilauftrag 5 (exkl. MwSt.)																							
	Mehrwertsteuer		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%			
H _b	Total H _b inkl. MwSt.	Abr.-Mod.																						
TA1	Vertragssumme Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)																							
TA2	Vertragssumme Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)																							
TA3	Vertragssumme Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)																							
TA4	Vertragssumme Teilauftrag 4 (inkl. MwSt.)																							
TA5	Vertragssumme Teilauftrag 5 (inkl. MwSt.)																							

Legende

■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag

Dokumentsatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B4 Honorar- und Nebenkostenberechnung										Seiten 1-4										GP Generalplaner																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Honorarberechnung nach effektivem Zeitaufwand (H _z)										SIA LHO										LHO 102										LHO 103										LHO 105										LHO 108 E										LHO 108 HK										LHO 108 LK										LHO 108 S										LHO 108 FK										LHO 108 MSRL/GA																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
										Architekt										Bauingenieur										Landschaftsarchitekt										Elektroingenieur										Heizungs-/Kälteingenieur										Lüftungs-/Klimaingenieur										Sanitäringenieur										Fachkoordinator										Gebäudeautomatonsing.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
591.0										592										596										593										594.1										594.2										595										597.5										597.6																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
2020 Jahr / Max. Stundenansätze A-G/Mittelsatz										Total Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart										Vereinbart									

Legende

1) Kategorien gemäss KBOB Empfehlungen zur Honorierung von Architekten und Ingenieuren.

2) Dieser Ansatz hat nichts mit dem Stundenansatz bei Honorierung nach Baukosten zu tun, wo er auf keinen Fall angewendet werden sollte.

Honorar nach effektivem Zeitaufwand		Total	LHO 102	LHO 103	LHO 105	LHO 108 E	LHO 108 HK	LHO 108 LK	LHO 108 S	LHO 108 FK	LHO 108 MSRL/GA
Honorar nach Zeitaufwand H _z = H _{Vereinbart} X 9		Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken
Teilauftrag 1 (exkl. MwSt.)											
1.1	z.B. Gebäude-, Geländeaufnahmen										
1.2	z.B. Elektroakustik										
1.3	z.B. Bauakustik										
1.4	...										
1.5	...										
1.6	...										
1.7	...										
1.8	...										
Teilauftrag 2 (exkl. MwSt.)											
2.1	z.B. Akustik										
2.2	z.B. Bauphysik										
2.3	z.B. Geologe										
2.4	z.B. Fachbericht										
2.5	...										
2.6	...										
2.7	...										
2.8	...										
Teilauftrag 3 (exkl. MwSt.)											
3.1	z. B. Raumluftmessungen										
3.2	...										
3.3	...										
3.4	...										
3.5	...										
3.6	...										
3.7	...										
3.8	...										
Teilauftrag 4 (exkl. MwSt.)											
4.1	...										
4.2	...										
4.3	...										
4.4	...										
4.5	...										
4.6	...										
4.7	...										
4.8	...										
Teilauftrag 5 (exkl. MwSt.)											
5.1	...										
5.2	...										
5.3	...										
5.4	...										
5.5	...										
5.6	...										
5.7	...										
5.8	...										
H _z	Honorar exkl. MwSt.										
Mehrwertsteuer		8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%	8.1%
H _z	Honorar inkl. MwSt.	Abr.-Mod.									
TA1	Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)										
TA2	Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)										
TA3	Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)										
TA4	Teilauftrag 4 (inkl. MwSt.)										
TA5	Teilauftrag 5 (inkl. MwSt.)										

Legende

■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag

Dokumentsatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Proj. Nr.	36032

B4

Honorar- und Nebenkostenberechnung

Seiten 1-4

GP

Generalplaner

Nebenkostenberechnung (NK)		Total		LHO 102		LHO 103		LHO 105		LHO 108 E		LHO 108 HK		LHO 108 LK		LHO 108 S		LHO 108 FK		LHO 108 MSR/UGA	
BKP	Bezeichnung	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit	Abz.-Modj. Franken	Einheit
Teilauftrag 1																					
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten																				
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)																				
565	Reisekosten (Beilage B5)																				
Teilauftrag 2																					
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten																				
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)																				
565	Reisekosten (Beilage B5)																				
Teilauftrag 3																					
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten																				
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)																				
565	Reisekosten (Beilage B5)																				
Teilauftrag 4																					
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten																				
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)																				
565	Reisekosten (Beilage B5)																				
Teilauftrag 5																					
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Baukosten)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.1	Reproduktions-, Druck- u. Plotkosten (n. Zeitaufwand)	F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%			F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%	F	4.0%
524.2	Spezielle Dokumentationskosten																				
522	Modellbaukosten (ausser Arbeitsmodelle)																				
565	Reisekosten (Beilage B5)																				
NK	Nebenkosten exkl. MwSt.																				
	Mehrwertsteuer	8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%		8.1%	
NK	Nebenkosten inkl. MwSt.																				
TA1	Teilauftrag 1 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F		F		F		F		F		F	
TA2	Teilauftrag 2 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F		F		F		F		F		F	
TA3	Teilauftrag 3 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F		F		F		F		F		F	
TA4	Teilauftrag 4 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F		F		F		F		F		F	
TA5	Teilauftrag 5 (inkl. MwSt.)	F		F		F		F		F		F		F		F		F		F	

Abrechnungsmodalitäten:	Die Abrechnung des Honorars nach effektivem Zeitaufwand, hat monatlich zu erfolgen; Mitarbeiter-, Stundenliste- und Tätigkeitsnachweis sind beizulegen.
Preisänderungen:	Die vereinbarten Stundenansätze nach effektivem Zeitaufwand gelten für die gesamte Projektdauer als fixiert. Eine Anpassung an die Teuerung erfolgt gemäss Ziffer 4.5, Vertragsurkunde.
Legende	
(*) Es gelten max. die Std.-Ansätze KBOB des betreffenden Jahres; Empfehlungen zur Honorierung: Ansätze für Vergaben im freihändigen Verfahren.	
■ KD = Kostendach verbindlich, mit offener Abrechnung ■ P = Pauschale ■ G = Globale ■ F = Fester Prozentsatz ■ TA = Teilauftrag	
■ MA = Mittelsatz	
■ NK = Nebenkosten: Vergütung gemäss Vertragsurkunde Ziff. 4.2 und Beilage B5	

Beilage zum Planervertrag

B4.1

Ermittlung Schwierigkeitsfaktor nach HNF

ERM

Nutzungsverteilung gemäss Raumprogramm UZH

Stand Raumprogramm

26.03.2024

Nutzung	HNF in m2	Projektanteil
1 Labor	8'901	27.7%
2 Universität	9'082	28.2%
3 Büro	7'944	24.7%
4 Gastronomie	1'949	6.1%
5 Logistik	4'314	13.4%
6 Areal	-	0.0%
gesamt	32'190	
Kontrolle		100%

Ermittlung gewichteter Schwierigkeitsfaktor n

Nutzung	Kategorie gem. SIA	Bau- kategorie	Schwierigkeits- faktor n	Projektanteil	gewichteter Faktor n
Architekt SIA 102					1.20
1 Labor	Forschungsinstitute mit Laboratorien	VII	1.30	27.7%	
2 Universität	Hochschulen, Universitäten	VI	1.20	28.2%	
3 Büro	Hochschulen, Universitäten	VI	1.20	24.7%	
4 Gastronomie	Restaurationsbetriebe	VI	1.20	6.1%	
5 Logistik	Verteilzentralen, Food-Bereich	IV	1.00	13.4%	
Bauingenieur SIA 103					1.13
1 Labor	anspruchsvolle Aufgabe		1.00	27.7%	
2 Universität	sehr anspruchsvolle Aufgabe		1.20	28.2%	
3 Büro	sehr anspruchsvolle Aufgabe		1.20	24.7%	
4 Gastronomie	anspruchsvolle Aufgabe		1.00	6.1%	
5 Logistik	sehr anspruchsvolle Aufgabe		1.20	13.4%	
Elektroingenieur SIA 108					1.06
1 Labor	Forschungsinstitute mit Laboratorien		1.20	27.7%	
2 Universität	Hochschulen, Universitäten		1.00	28.2%	
3 Büro	Hochschulen, Universitäten		1.00	24.7%	
4 Gastronomie	Restaurationsbetriebe		1.10	6.1%	
5 Logistik	Verteilzentralen		1.00	13.4%	
HLKK-Ingenieur SIA 108					1.03
		HK gew.	LK gew.		
1 Labor	Forschungsinstitute mit Laboratorien	1.00 50%	1.20 50%	1.10	27.7%
2 Universität	Hochschulen, Universitäten	1.00 50%	1.00 50%	1.00	28.2%
3 Büro	Hochschulen, Universitäten	1.00 50%	1.00 50%	1.00	24.7%
4 Gastronomie	Restaurationsbetriebe	1.00 50%	1.10 50%	1.05	6.1%
5 Logistik	Verteilzentralen	1.00 50%	1.00 50%	1.00	13.4%
Sanitäringenieur SIA 108					1.06
1 Labor	Forschungsinstitute mit Laboratorien		1.20	27.7%	
2 Universität	Hochschulen, Universitäten		1.00	28.2%	
3 Büro	Hochschulen, Universitäten		1.00	24.7%	
4 Gastronomie	Restaurationsbetriebe		1.10	6.1%	
5 Logistik	Verteilzentralen		1.00	13.4%	
Gebäudeautomation SIA 108					1.06
1 Labor	Forschungsinstitute mit Laboratorien		1.20	27.7%	
2 Universität	Hochschulen, Universitäten		1.00	28.2%	
3 Büro	Hochschulen, Universitäten		1.00	24.7%	
4 Gastronomie	Restaurationsbetriebe		1.10	6.1%	
5 Logistik	Verteilzentralen		1.00	13.4%	
Fachkoordination SIA 108					1.06
1 Labor	Forschungsinstitute mit Laboratorien		1.20	27.7%	
2 Universität	Hochschulen, Universitäten		1.00	28.2%	
3 Büro	Hochschulen, Universitäten		1.00	24.7%	
4 Gastronomie	Restaurationsbetriebe		1.10	6.1%	
5 Logistik	Verteilzentralen		1.00	13.4%	

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Bauftraggeber			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA-Proj.-Nr.	36032

B4 Total Honorar- und Nebenkosten, Übersicht

GP TH+N Generalplaner

BKP Gruppen- Nr.	Dienstleistung	Auf- trag	Anteil TA %	Honorar nach Baukosten		Honorar nach Zeitaufw.		Total Honorar (n. B.+ Z.)		Nebenkosten		Honorar + NK inkl. MWST Franken	
				exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken	exkl. MWST Franken	inkl. MWST Franken		
591.0	Architekt	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
592	Bauingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
593	Elektroingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
594.1	Heizungs-/Kälteingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
594.2	Lüftungs-/Klimaingenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
595	Sanitäringenieur	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
597.5	Fachkoordinator	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
597.6	Gebäudeautomationsing.	TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA4		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA5		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1		Total		-	-	-	-	-	-	-	-		
Total Honorar- und Nebenkosten Summe aller Honorarkosten		TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Honorar- und Nebenkosten Hier werden nur die Werte der Gruppe 1 (gelb) addiert.		TA1		-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		TA2		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		TA3		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Dokumentstatus	Entwurf	Datum	08.04.2024
Beauftragter			
Dienstleistung	Generalplaner	BKP	590.0
Anlage	Universität Zürich		
Objekt	Campus Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich		
Projekt	Stabilisierende Massnahmen UZI-2, Y21-Y25, Y42, Y44	HBA Nr.	36032

B5 Vergütung von Nebenkosten

NK

1 Vervielfältigungen, Reproarbeiten, Plan-/Kopierkosten, Datenträger inkl. Bewirtschaftung

1.1 Grundregelung: Entschädigung in Prozenten der Honorarsumme

Für die Reprokosten wird der Beauftragte zu 4% der Honorarsumme exkl. MwSt. entschädigt.

Damit gelten alle für die branchenübliche Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen ordentlicherweise notwendigen Aufwendungen für den Kontakt, den Datenaustausch, die Information und Dokumentation zwischen allen Beteiligten wie Auftraggeber, Nutzer, Planer, Unternehmer, Behörden etc. als abgegolten, und zwar in den für die Abwicklung von Projektierung und Realisierung notwendigen Stückzahlen, unabhängig von Reproverfahren und elektronischen Austauschmöglichkeiten. Pläne und Beschriebe sind Auftraggeber und Nutzer immer ausgedruckt zur Verfügung zu stellen, elektronische Übermittlung (zum selber Ausdrucken) an übrige Beteiligte nur mit Zustimmung der Empfänger und des Auftraggebers.

Wenn die Vergütung in Prozenten der Honorarsumme die vom Beauftragten gemäss Grundregelung 1.1 zu tragenden Reprokosten u.ä. nicht deckt, muss der Planer dem Auftraggeber detailliert nachweisen, worin ein umfangreicherer Aufwand begründet ist, welchen der Auftraggeber zu verantworten hat bzw. welcher ausserhalb des Einflussbereichs des gesamten Planungsteams liegt.

1.2 Ausnahme: Entschädigung nach Aufwand

1.2.1 Zusätzlich zu Ziffer 1.1 können nach Aufwand verrechnet werden:

- Druckkosten, Herstellung und Versand von Broschüren wie Projekt- und Bauwerksdokumentationen u.ä. (Die Erstellung von Druckvorlagen - Texte, Bilder, Layout - ist jedoch im Honorar inbegriffen, vgl. Beilage B2).
- Allfällig zusätzliche Plankopien und Dokumentationen für politische Gremien u.ä.
- Reprokosten für Submissionen im offenen Verfahren sowie für nicht vom Beauftragten verschuldete Wiederholung einer Submission.

1.2.2 Anstelle von Ziffer 1.1 und 1.2.1 werden ausnahmsweise nach Aufwand (Budget) / pauschal / global verrechnet:

- Reprokosten bei Aufträgen mit ausschliesslich Honorierung nach dem Zeitaufwand oder davon abgeleiteten Pauschalen / Globalen, wenn aufgrund der Auftragscharakteristik eine Entschädigung in Prozenten der Honorarsummen gemäss Ziffer 1.1 nicht möglich ist.

Als Basis für die Verrechnung nach Aufwand gelten im Maximum die vom Verband der Schweizerischen Reprografiebetriebe (VSR), Sektion Zürich, veröffentlichten Netto-Preisempfehlungen für Ämter von Stadt und Kanton Zürich. Alternativ können insbesondere Broschüren und umfangreiche Submissionsunterlagen (inkl. Zusammenstellung und Versand) über den Auftraggeber (HBA) bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale (kdmz) in Auftrag gegeben werden, welche projektbezogen direkt Rechnung stellt. Erweist sich dieses Verfahren als kostengünstiger als die VSR-Tarife, kann der Auftraggeber diese Variante vorschreiben bzw. gelten diese Preise als Maximum für Verrechnungen zu Lasten des Auftraggebers gemäss 1.2.

2 Reisezeit, Reisespesen

2.1 Grundregelung: Im Honorar inbegriffen

Die für die Erfüllung der vertraglichen Leistungen notwendigen Reisezeiten, Fahrtkosten und Spesen gelten mit dem vereinbarten Honorar als abgegolten, unabhängig von Verkehrsmitteln und Distanzen sowie Standorten der Beteiligten und der Baustelle. Dies gilt auch für ausserkantonale und ausländische Beauftragte.

2.2 Ausnahme: Entschädigung nach Aufwand

Ausnahmen können ausserordentliche, von Auftraggeber angeordnete Reisen bilden. Deren zusätzliche Entschädigung ist jeweils vorgängig mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. Folgende Ansätze bzw. Auslagen (inkl. MwSt.) werden maximal akzeptiert:

- Fahrspesen Bahn, öffentliche Verkehrsmittel		Halbpreis
- Fahrspesen Auto	Franken/km	0.60
- Hauptmahlzeit	Franken	25.00
- Übernachtung (inkl. Frühstück)	Franken	150.00
- Flugreise		max. economy class
- Reisezeit		wird nicht separat vergütet

Berechnung siehe Beilage B4

Allgemeine Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen

Ausgabe 2020

1 Sorgfalts- und Treuepflicht

- 1.1 Der Beauftragte wahrt die Interessen des Auftraggebers nach bestem Wissen und unter Beachtung des allgemein anerkannten Wissensstandes seines Fachgebietes.
- 1.2 Der Beauftragte vermeidet Kollisionen mit eigenen Interessen oder mit solchen Dritter.
Der Beauftragte informiert den Auftraggeber über mögliche Konfliktpunkte.

2 Informations- und Abmahnungspflicht des Beauftragten

- 2.1 Der Beauftragte informiert den Auftraggeber regelmässig über den Fortschritt der Arbeiten und holt insbesondere alle erforderlichen Vorgaben ein. Er zeigt sofort alle Umstände schriftlich an, welche die vertragsgemässe Erfüllung gefährden könnten. Lassen sich auf Grund der Bearbeitung Veränderungen in noch zu bearbeitenden Phasen oder Teilphasen erkennen, so meldet dies der Beauftragte umgehend schriftlich dem Auftraggeber.
- 2.2 Der Beauftragte informiert den Auftraggeber umgehend schriftlich über erkennbare Abweichungen vom vereinbarten Bearbeitungsaufwand sowie über alle Weiterentwicklungen, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen eine Änderung der vereinbarten Leistungen angezeigt erscheinen lassen (z.B. neue Konstruktionsart, neuartige Arbeitsabläufe oder neue Werkstoffe).
- 2.3 Der Beauftragte macht den Auftraggeber schriftlich auf nachteilige Folgen von dessen Weisungen, insbesondere hinsichtlich Termine, Qualität und Kosten aufmerksam und mahnt unzweckmässige Anordnungen und Begehren ab.

3 Planergemeinschaft

- 3.1 Änderungen im Bestand und in der Zusammensetzung der Planergemeinschaft bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers. Die im Innenverhältnis der Planergemeinschaft vereinbarten Regelungen über die Beitragsleistungen sowie den Anteil an Gewinn und Verlust wirken nicht gegenüber dem Auftraggeber.
- 3.2 Die Mitglieder der Planergemeinschaft erklären sich bereit, dass die einfache Gesellschaft im Falle des Ausscheidens eines einzelnen Gesellschafters und im Einverständnis mit dem Auftraggeber weitergeführt wird. Die Anwendung von Art. 536 OR (Konkurrenzverbot) wird wegbedungen.

4 Beizug von Dritten

- 4.1 Der Beizug von Dritten für die Vertragserfüllung bedarf der vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.
- 4.2 Die vom Beauftragten zur Vertragserfüllung beigezogenen Dritten gelten in jedem Falle als dessen Hilfspersonen im Sinne von Art. 101 OR. Die Zustimmung oder Kenntnisnahme des Auftraggebers zum bzw. vom Beizug von Dritten lässt die Haftung des Beauftragten aus dem Vertrag oder im Zusammenhang mit dem Vertrag unberührt. Art. 399 OR wird ausdrücklich wegbedungen.
- 4.3 Bei Zahlungsschwierigkeiten des Beauftragten, bei schwerwiegenden Differenzen zwischen dem Beauftragten und Dritten oder bei Vorliegen anderer wichtiger Gründe kann der Auftraggeber, nach vorheriger Anhörung der Beteiligten, einen Dritten direkt bezahlen oder den Forderungsbetrag auf Kosten des Beauftragten hinterlegen, beides mit befreiender Wirkung gegenüber dem Beauftragten. In jedem Fall gibt der Auftraggeber dem Beauftragten davon schriftlich Kenntnis.

5 Inhalt und Umfang der Vertretungsbefugnisse des Beauftragten

- 5.1 Grundsätze
Der Beauftragte ist grundsätzlich nicht befugt, gegenüber Dritten für den Auftraggeber verbindlich rechtsgeschäftliche Erklärungen abzugeben.
Der Beauftragte ist jedoch befugt, einmalige und in sich abgeschlossene Leistungen und Lieferungen im Rahmen des Kostenvoranschlages bis zu CHF 5'000.-- im Einzelfall (exkl. MWST) selbständig zu vergeben. Der Auftraggeber ist über die Bestellung umgehend zu orientieren.
Grössere Vergaben werden vom Auftraggeber ausgelöst.
Der Beauftragte ist verpflichtet, Mitteilungen und Erklärungen Dritter (Behörden, Unternehmer, Spezialisten usw.), welche das Auftragsziel tangieren (z.B. Mitteilungen zu den vereinbarten Qualitäts- und Risikoschwerpunkten, geschäftliche Schwierigkeiten der Vertragspartner, damit verbundene Begehren von Dritten, Preisänderungsbegehren, Abmahnungen), unverzüglich an den Auftraggeber weiterzuleiten.

5.2 Realisierungsphase

Enthalten die übertragenen Leistungen eine Bauleitungsaufgabe, hat der Beauftragte die Bauleitung im Sinne von Art. 33 ff. Norm SIA 118 (2013) im Rahmen des vom Auftraggeber mit dem Unternehmer abgeschlossenen Vertrages wahrzunehmen. Davon ausgeschlossen sind die nachstehenden rechtsgeschäftlichen Erklärungen, welche sich der Auftraggeber gegenüber dem Unternehmer in jedem Fall ausdrücklich vorbehalten hat:

- Vertragsänderungen, die keine Beststellungsänderung sind,
- Beststellungsänderungen, die in terminlicher, qualitativer sowie finanzieller Hinsicht wesentlich sind,
- Erklärungen über das Vorliegen von Mängeln im Zusammenhang mit Abnahmen und Teilabnahmen,
- abschliessende Anerkennung von Ausmassen, Regierapporten sowie Genehmigung der Schlussabrechnung nach Prüfung durch die Bauleitung,
- Einforderung und Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen und Konventionalstrafen.

Der Beauftragte übernimmt die vorliegende Vollmachtsregelung in die Werkverträge, sofern er diese vorbereitet.

6 Vertragsänderungen

- 6.1 Der Auftraggeber kann die Änderung von vereinbarten Leistungen verlangen.
- 6.2 Die Änderungen der Leistungen sowie die erforderlichen Anpassungen von Vergütung, Terminen und anderen Vertragspunkten werden in jedem Falle vor der Inangriffnahme weiterer Bearbeitungsschritte geklärt und schriftlich in einem Nachtrag zu diesem Vertrag vereinbart. Eine allfällige Anpassung des Honorars berechnet sich nach den Ansätzen der ursprünglichen Kosten- bzw. Berechnungsgrundlage zuzüglich Teuerung, sofern eine Teuerungsanpassung vertraglich vereinbart ist.
- 6.3 Der Auftraggeber entschädigt den Beauftragten für ausgewiesene und freigegebene Leistungen, die vor der Beststellungsänderung anfielen und durch diese nutzlos wurden.

7 Schlüsselpersonen

Vorbehältlich Kündigung, Krankheit und Tod können Schlüsselpersonen des Beauftragten, die für das vorliegende Projekt verantwortlich sind, nach Vertragsabschluss nur mit Zustimmung des Auftraggebers ersetzt werden. In jedem Fall muss eine Schlüsselperson durch eine gleich qualifizierte Person in ihrer Funktion ersetzt werden.

8 Weisungsrecht des Auftraggebers

- 8.1 Der Auftraggeber hat das Recht, dem Beauftragten im Rahmen der Vertragsabwicklung Weisungen zu erteilen. Beharrt der Auftraggeber trotz schriftlicher Abmahnung des Beauftragten schriftlich auf seiner Weisung, ist der Beauftragte für deren Folgen gegenüber dem Auftraggeber nicht verantwortlich.
- 8.2 Beharrt der Auftraggeber trotz Abmahnung darauf, Sicherheitsregeln nicht einzuhalten, kann der Beauftragte, um seine Haftung gegenüber Dritten auszuschliessen, sein Mandat niederlegen. Eine Schadenersatzpflicht gegenüber dem Auftraggeber wegen Kündigung zur Unzeit ist diesfalls ausgeschlossen.
- 8.3 Erteilt der Auftraggeber Dritten in Ausnahmefällen direkt Weisungen, so orientiert er den Beauftragten schriftlich ohne Verzug.

9 Vergütung

9.1 Honorar und Nebenkosten

Die Rechnungsstellung für die gesamten Leistungen (inkl. Nebenkosten) erfolgt in der Regel pro Teilphase. Für Teilphasen mit einer Bearbeitungszeit von mehr als 3 Monaten können monatliche Abschlagszahlungen mit den erforderlichen Leistungsausweisen und Belegen in Rechnung gestellt werden.

Für jede vereinbarte Teilphase (vgl. Ziffer 3 der Vertragsurkunde) ist spätestens zwei Monate nach Erbringung der letzten Leistung eine Übersicht zu erstellen, die durch ein prüffähiges Verzeichnis der erbrachten Leistungen zu dokumentieren ist und dem Auftraggeber einen Überblick über sämtliche vom Beauftragten gestellten Rechnungen sowie über die erhaltenen und die noch ausstehenden Zahlungen gibt.

9.2 Kostendach

Die Überschreitung eines vereinbarten Kostendaches geht zu Lasten des Beauftragten, es sei denn, der Auftraggeber hätte einer Beststellungsänderung schriftlich zugestimmt oder Mehrkosten aus andern Gründen zu vertreten.

9.3 Vergütung nicht abschliessend definierter Leistungen

Leistungen, die bei Vertragsabschluss noch nicht abschliessend definiert werden können, werden im Vertrag als solche bezeichnet. Insbesondere handelt es sich dabei um Leistungen, die in späteren Phasen oder Teilphasen zu erbringen sind.

Über Inhalt und Umfang dieser Leistungen sowie deren Vergütung und Berechnungsbasis einigen sich der Auftraggeber und der Beauftragte anhand der ursprünglichen Kosten- bzw. Berechnungsgrundlage vor deren Ausführung schriftlich in einem Nachtrag zum Vertrag.

9.4 Honorarkürzungen und Rückbehalt

Bei Nichteinhalten der vertraglich vereinbarten Kostengenauigkeit gemäss Art. 3.3, die durch den Beauftragten verschuldet sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechende Abzüge am Honorar vorzunehmen. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Hat der Beauftragte das Entstehen grösserer Mängel mit oder alleine zu verantworten, kann der Auftraggeber einen Rückbehalt mindestens im Umfang der geschätzten Mängelbehebungskosten und des geschätzten Schadens machen. Ein Rückbehaltungsrecht besteht nicht, soweit der Beauftragte den geltend gemachten Rückbehalt sicherstellt. Als Sicherstellung gilt insbesondere eine schriftliche Bestätigung der Versicherung des Beauftragten, wonach für die geltend gemachten Schäden im Falle einer Haftung eine Versicherungsdeckung besteht.

9.5 Schlussabrechnung des Beauftragten

Die in der Teilphase «Leitung der Garantiearbeiten» vereinbarten Leistungen werden bei der Schlussabrechnung des Beauftragten ausgeklammert und können erst nach Durchführung der Schlussprüfung gemäss Art. 177 Norm SIA 118 (2013) bzw. nach Abschluss der Arbeiten aus der betreffenden Teilphase gesondert in Rechnung gestellt werden, sofern dafür nicht eine auf ersten Abruf einlösbare Erfüllungsgarantie geleistet wird.

10 Sicherheitsvorschriften

10.1 Der Beauftragte hält die massgebenden Sicherheitsvorschriften ein.

10.2 Der Auftraggeber behält sich in jedem Fall das Recht vor, bei groben oder wiederholten Pflichtverletzungen durch den Beauftragten die sofortige Einstellung der Arbeiten zu veranlassen.

11 Wahrung der Vertraulichkeit

- 11.1 Der Auftraggeber und der Beauftragte behandeln alle Tatsachen vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Die Vertraulichkeitspflicht bleibt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bestehen. Vorbehalten bleiben gesetzliche Aufklärungspflichten.
- 11.2 Die militärische Geheimhaltung richtet sich nach den einschlägigen Vorschriften

12 Veröffentlichungen

- 12.1 Die Veröffentlichung von Bauplänen, Beschreibungen und fotografischen Aufnahmen von Plänen und Bauten des Objektes bedarf in jedem Fall der vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Art. 27 URG (Panorama-recht) bleibt vorbehalten. Die Zustimmung darf nur bei Vorliegen schützenswerter Interessen verweigert werden.
- 12.2 Dem Beauftragten steht das Recht zu, in entsprechenden Veröffentlichungen des Auftraggebers oder Dritter als Urheber genannt zu werden.

13 Haftung des Beauftragten

- 13.1 Der Beauftragte haftet insbesondere bei Verletzung seiner Sorgfalts- und Treuepflicht, für die Nichtbeachtung oder Verletzung anerkannter Regeln seines Fachgebietes, bei mangelnder Koordination oder Beaufsichtigung, bei ungenügender Veranschlagung und Überwachung der Kosten inkl. Prüfung von Unternehmerrechnungen sowie bei Verlust von Mängelrechten gegenüber dem mit der Bauausführung beauftragten Unternehmer.
- 13.2 Ungenügende bzw. fehlerhafte Unterlagen werden vom Auftraggeber zur unentgeltlichen Überarbeitung zurückgewiesen.
- 13.3 Bei Kosteninformationen kann der Auftraggeber im Rahmen der Genauigkeitsangaben auf das angegebene Kostentotal vertrauen. Sofern für einzelne Kostenelemente Genauigkeitsangaben vereinbart werden sollen, sind diese in der Vertragsurkunde aufzunehmen.
- 13.4 Die Geschäftsherrenhaftung für beigezogene Dritte beschränkt sich auf die gehörige Instruktion und Überwachung des Dritten, sofern der Auftraggeber den Beizug des Dritten entgegen der Abmahnung des Beauftragten verlangt.
- 13.5 Der Auftraggeber ergreift rechtzeitig alle zumutbaren Massnahmen, die geeignet sind, der Entstehung oder Vergrösserung eines Schadens entgegenzuwirken. Erhebt er gegenüber einem oder mehreren Unternehmern oder Lieferanten ausnahmsweise direkt Mängelrügen, so teilt er dies dem Beauftragten unverzüglich schriftlich mit.
- 13.6 Wenn ein Schaden, für den der Beauftragte haftet, durch Dritte mitverursacht wurde, wahrt der Auftraggeber seine Rechte gegenüber sämtlichen Verursachern, so dass der haftbare Beauftragte nach Bezahlung des Schadens auf sämtliche Mitverursacher Rückgriff nehmen kann.

14 Arbeitsunterbruch

- 14.1 Durch den Auftraggeber angeordnete Arbeitsunterbrüche geben dem Beauftragten keinen Anspruch auf zusätzliche Entschädigung bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten.
- 14.2 Bedingt der Unterbruch bei Wiederaufnahme der Arbeiten eine Überarbeitung bestehender Grundlagen oder werden in anderer Weise Mehraufwendungen notwendig, sind diese zusätzlichen Leistungen und deren Vergütung vor deren Inangriffnahme zwischen den Parteien schriftlich zu vereinbaren.

- 14.3 Vorbehalten bleibt in jedem Fall die Geltendmachung eines dem Beauftragten durch den Unterbruch entstandenen Schadens, sofern der Beauftragte beweist, dass der Auftraggeber den Unterbruch durch eine Verletzung des Planervertrages verschuldet hat.

15 Rügefrist und Verjährung

- 15.1 Ansprüche aus dem Vertrag verjähren unter Vorbehalt von Ziffer 15.2 hiernach innert 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der schädigenden Handlung. Für Gutachten beginnt die Frist mit deren Ablieferung zu laufen.
- 15.2 Ansprüche aus Mängeln des unbeweglichen Werkes verjähren innert 5 Jahren. Die Frist beginnt mit der Abnahme des Werks bzw. des Werkteils zu laufen.
- 15.3 Mängel sind grundsätzlich innert 60 Tagen seit Entdeckung zu rügen. Plan- und Berechnungsmängel, die zu einem Mangel eines unbeweglichen Werks bzw. Werkteils führen, kann der Auftraggeber indessen während der ersten zwei Jahre nach dessen Abnahme jederzeit rügen. Nach Ablauf dieser Frist sind die Mängel innert 60 Tagen nach der Entdeckung zu rügen.

16 Urheberrecht

- 16.1 Das Urheberrecht verbleibt beim Beauftragten.
- 16.2 Dem Auftraggeber steht das unentgeltliche, unwiderrufliche und nicht ausschliessliche Recht zu, die Arbeitsergebnisse des Beauftragten zur Vollendung des Projektes für seine Bedürfnisse frei zu verwenden. Macht der Auftraggeber von diesem Recht ohne Einbezug des Beauftragten Gebrauch, steht diesem das Recht auf Bezahlung des in diesem Zeitpunkt geschuldeten Honorars zu, soweit vom Auftraggeber anerkannt. Soweit der Honoraranspruch streitig ist, hat der Auftraggeber den entsprechenden Betrag zu hinterlegen oder anderweitig sicherzustellen.
- 16.3 Das Abänderungsrecht des Auftraggebers bezüglich der Arbeitsergebnisse des Beauftragten gilt in begründeten Fällen bereits während der Planungsphase. Das Gleiche gilt für den Fall, dass der Vertrag vorzeitig aufgelöst wird, sofern der Auftraggeber nicht selbst den Grund für die Vertragsauflösung zu vertreten hat.

17 Übermittlung und Aufbewahrung von Dokumenten

- 17.1 Der Beauftragte bzw. jedes Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft bewahrt alle Dokumente und Unterlagen, welche einen Bezug zu diesem Vertrag aufweisen und nicht dem Auftraggeber als Originale übergeben worden sind (wie Unterlagen zu den Entscheidungsschritten und Dokumente des ausgeführten Bauwerkes, seien dies Pläne, Skizzen, Berechnungen, Werkverträge, Bestellungen, Korrespondenzen, Abrechnungsunterlagen, Datenträger usw.), während mindestens 10 Jahren ab dem Zeitpunkt der Vertragsbeendigung im Zustand der Erstellung kostenlos auf.
- 17.2 Auf Verlangen legt der Beauftragte jederzeit über seine Geschäftsführung Rechenschaft ab und gibt alle Unterlagen heraus, zu deren Erstellung er sich im Rahmen der vereinbarten Honorierung vertraglich verpflichtet hat.

18 Vorzeitige Beendigung des Vertrages

- 18.1 Art. 377 OR wird wegbedungen.
- 18.2 Die Parteien können aus wichtigen Gründen jederzeit entschädigungslos vom Vertrag zurücktreten. Als wichtiger Grund gilt insbesondere das Auswechseln von Schlüsselpersonen seitens des Beauftragten ohne Zustimmung des Auftraggebers bzw. ohne dass die in Ziffer 7 hiervor vorbehaltenen Tatbestände vorliegen.
- 18.3 Das Vertragsverhältnis kann im Übrigen von jeder Partei jederzeit widerrufen oder gekündigt werden. Die bis zur Vertragsauflösung vertragsgemäss erbrachten Leistungen werden dem Beauftragten ohne Honorarzuschlag vergütet.
- 18.4 Erfolgt die Vertragsauflösung zur Unzeit, so ist die zurücktretende Vertragspartei verpflichtet, der anderen den nachgewiesenen Schaden (in keinem Fall jedoch den entgangenen Gewinn) ohne jeden Zuschlag zu ersetzen.
- 18.5 Es liegt keine Auflösung zur Unzeit vor, wenn der Beauftragte dem Auftraggeber oder dieser dem Beauftragten begründeten Anlass zur Vertragsauflösung gegeben hat.
- 18.6 Die Vertragsauflösung durch den Auftraggeber gilt ferner nicht als unzeitig, wenn:
- Kreditgenehmigungen und Freigaben durch die Legislative, die Exekutive oder eine andere Behörde ausbleiben;
 - Bewilligungen ausbleiben;
 - der Auftraggeber einzelne Phasen nicht auslöst;
 - eine oder mehrere Schlüsselpersonen des Beauftragten, deren Mitarbeit für das Projekt wesentlich ist, in ihrer Funktion ohne Zustimmung des Auftraggebers oder ohne dass die in Ziffer 7 hiervor vorbehaltenen Tatbestände vorliegen, ersetzt werden.

19 Unterschriften

Die vorstehenden allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil der Vertragsurkunde für Planerleistungen vom

Ort und Datum:

.....

Ort und Datum:

.....

Der Auftraggeber:

.....

Der Beauftragte:

.....

.....